



Bote



Mitteilungsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal und der Stadt Treffurt

Jahrgang 33

Samstag, den 21. Januar 2023

Nr. 2



SAMSTAG
28. JANUAR 2023
18 UHR
BONIFATIUSKIRCHE
TREFFURT

ABENDLICHE CHORMUSIK

WÄRMENDE MUSIK FÜR DIE KALTE
JAHRESZEIT

MIT DEM
CHOR MUSIKUSS
AUS
NORDFRIESLAND

KLAVIER
JÜRGEN HENSCHEN

LEITUNG
HEINZ-ULRICH MEYER-PETERSEN

Weihnachtsbaum -verbrennen-

Wann? 21.01.2023

Wo? Sportplatz
Großburschla



Wir sammeln die Bäume am 21.01.23

von 9:00 -12:00 Uhr ein.

Beginn ist 18:00 Uhr

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.



11. Weihnachtsbaumfeuer

22.01.2023 ab 10⁰⁰ Uhr

Entzünden der Weihnachtsbäume am Sportplatz



gemütlicher Tag für groß & klein



Waffeln



Kinderpunsch

Quarksterns



und vieles mehr...

!!EINTRITT FREI!!

es lädt ein die Freiwillige Feuerwehr Schwelmschhausen e.V.

Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal

Wichtiges auf einen Blick

Sprechzeiten:

Montag	09:00 - 12:00 Uhr
Dienstag	09:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 17:00 Uhr
Donnerstag	09:00 - 12:00 Uhr und 15:00 - 18:00 Uhr
Freitag	09:00 - 12:00 Uhr

Telefon: 036926 947-0

Fax: 036926 947-47

Internet: www.vg-hainich-werratal.de

Folgende Mitarbeiter finden Sie in der

Dienststelle Creuzburg:		Dienststelle Berka v.d. Hainich:	
Anschrift: M.-Praetorius-Platz 2 99831 Creuzburg		Anschrift: Am Schloss 6 99826 Berka vor dem Hainich	
Gemeinschaftsvorsitzende		Gemeinschaftsvorsitzende	
Frau Hunstock, K.	036926 947-11	Frau Hunstock, K.	036926 947-16
Sekretariat		Hauptabteilung	
Frau Moenke, S.	036926 947-11	Frau Ziegenhardt, I.	036926 947-10
Ordnungsamt		Frau Rödiger, I.	036926 947-13
Frau S. Habenicht	036926 947-50	Frau Höbel, A.	036926 947-14
Frau Rödiger, A.	036926 947-52	Frau Gröber, I.	036926 947-16
Herr Mile, R.	036926 947-53	Frau Schütz, J.	036926 947-17
Finanzabteilung		Baubabteilung	
Herr Senf, M.	036926 947-20	Frau Reichardt, U.	036926 947-30
Frau Bachmann, F.	036926 947-21	Herr Gröger, C.	036926 947-31
Frau Sauerhering, H.	036926 947-22	Herr Cron, C.	036926 947-32
Frau Rödiger, S.	036926 947-23	Herr Schlittig, J.	036926 947-34
Herr Hunstock, R.	036926 947-25	Frau Fiedler-Bimmermann, M.	036926 947-36
Frau Böttger, Ch.	036926 947-27		

Einwohnermeldeamt	
Frau Spank, I.	036926 947-54
Dienststelle Creuzburg nur noch	
mit vorheriger Online-Terminvereinbarung	
Montag	09.00 -12.00 Uhr
Dienstag	09.00 -12.00 Uhr und 14.00 -17.00 Uhr

Einwohnermeldeamt	
Frau Spank, I.	036926 947-55
Dienststelle Berka v.d. Hainich nur noch	
mit vorheriger Online-Terminvereinbarung	
Donnerstag	09.00 -12.00 Uhr und 15.00 -18.00 Uhr
Freitag	09.00 -12.00 Uhr

Das Standesamt befindet sich auf der Creuzburg	
Anschrift: „Auf der Creuzburg“, 99831 Creuzburg	
Frau Statnik, C.	036926 947-18
Fax Standesamt	036926 947-19
Sprechzeiten:	
Dienstag und Donnerstag	09:00 - 12:00 Uhr
und	14:00 - 17:00 Uhr
Das Standesamt ist montags geschlossen.	
Für Termine am Sonnabend bitten wir um vorherige Absprache.	

Touristinformation Creuzburg/Museum Burg Creuzburg	
„Auf der Creuzburg“	
Frau Hornung, A.	036926 98047
Öffnungszeiten:	
Apr. - Okt. Dienstag - Samstag	12:00 - 17:00 Uhr
Sonntag	10:00 - 17:00 Uhr
Ferien Hessen/Thüringen Dienstag - Sonntag	10:00 - 17:00 Uhr
Nov. - März Donnerstag - Sonntag	12:00 - 16:00 Uhr

Kontaktbereichsbeamte	
Herr Kaßner	036926 - 71701
<i>Sprechzeit Creuzburg</i>	
Dienstag	16:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag	10:00 - 12:00 Uhr
Frau Günther	036924 - 48935
<i>Sprechzeit Mihla</i>	
Dienstag	16:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag	10:00 - 12:00 Uhr
Außerhalb der Sprechzeit	
Polizeiinspektion Eisenach	03691 - 2610

Touristinformation Mihla / Museum im Rathaus	
Frau Lämmerhirt, E.	036924 489830
Öffnungszeiten	
Montag	10:00 - 13:00 Uhr
Dienstag	10:30 - 16:00 Uhr
Mittwoch	10:30 - 14:00 Uhr
Donnerstag	10:30 - 15:00 Uhr
Freitag	10:30 - 13:30 Uhr
Samstag und Sonntag	geschlossen

erwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal

Notrufe

Polizeinotruf	110
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	03691 6983020
Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst	03691 6983021
(Zentrale Leitstelle Wartburgkreis)	112
Johanniter-Unfall-Hilfe e. V.	
Regionalgeschäftsstelle Creuzburg	036926 71090

bei Havarien:

Wasser: Trink- und Abwasserverband Eisenach-Erbstromtal Stedtfeld, Am Frankenstein 1, 99817 Eisenach	036928 961-0
Fax	036928 961-444
E-Mail: info@tavee.de	
Bereitschaftsdienst / Havarietelefon:.....	0170 7888027
Gas: Ohra Energie GmbH	03622 6216
Strom: TEN Thüringer Energienetze GmbH & Co.KG	03691 629900
Fäkalienabfuhr:	036928 9610

Telefonnummern Arztpraxen/Apotheken

Frau Dr. med. S. Först, FÄ Allgemeinmedizin	036926 82513
Zahnärztin Andrea Danz	036926 82234
Zahnarzt Schuchert	036926 82700
Klosterapotheke	036926 9570
Montag - Freitag	08:00 - 18:00 Uhr
Samstag	08:00 - 12:00 Uhr
Tierarztpraxis Dr. M. Apel, Creuzburg	036926 82272

Öffentliche Einrichtungen

Freiwillige Feuerwehr Creuzburg	036926 99996
Email:	feuerwehr-creuzburg@t-online.de
VR-Bank Eisenach-Ronshausen eG	
Zweigstelle Creuzburg,	03691 236-0
Thüringer Forstamt Hainich-Werratal	036926 7100-0
Tourist Information	036926 98047
Kindertagesstätte der JUH „Wichtelburg“	036926 71780
Stadtbibliothek	036926 82361
Öffnungszeiten der Stadtbibliothek	
Am Markt 3, Creuzburg	
Dienstag	10:00 - 13:00 Uhr
Donnerstag	14:00 - 18:00 Uhr

Sprechzeiten der ehrenamtlichen Bürgermeister

Gemeinde Berka v. d. H.	
Bürgermeister Christian Grimm	
Sprechzeit:	
Dienstag (gerade Kalenderwoche)	17:00 - 18:00 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung	0170 2915886

Gemeinde Bischofroda	
Bürgermeister Markus Riesner	
Sprechzeit:	
jeden ersten und zweiten Dienstag im Monat .	17.00 - 18.30 Uhr
bgm-bischofroda@t-online.de	

Stadt Amt Creuzburg	
Bürgermeister Rainer Lämmerhirt	036924 47428
Sprechzeit:	16.00 - 17.30 Uhr
oder nach Vereinbarung	
dienstags in den geraden Wochen im Rathaus Mihla	
dienstags in den ungeraden Wochen im Rathaus Creuzburg	

Amt Creuzburg OT Creuzburg	
Ortsteilbürgermeister Ronny Schwanz	
Sprechzeit in Scherbda, DRK-Raum	16.30 - 17.30 Uhr
jeden 1. Mittwoch im Monat	
Sprechzeit in Creuzburg, Rathaus	16.30 - 18.00 Uhr
jeden Donnerstag	

Amt Creuzburg OT Mihla	
Ortsteilbürgermeister Oliver Rindschwentner	0170 9088889
Sprechzeit in Mihla, Rathaus	16.00 - 17.30 Uhr
dienstags in den ungeraden Wochen oder nach Vereinbarung	
Amt Creuzburg OT Ebenshausen	
Ortsteilbürgermeister Jan Werneburg	0171 6877849

Gemeinde Frankenroda	
Bürgermeisterin Erika Helbig	036924 42152
Sprechzeit:	
Dienstag	18:00 - 19:30 Uhr
Gemeinde Hallungen	
Bürgermeister Gerd Mähler	
Sprechzeit:	
Dienstag	17:00 - 18:00 Uhr
Gemeinde Krauthausen	
Bürgermeister Frank Moenke	036926 9400
Sprechzeit:	
Dienstag	16:00 - 18:00 Uhr
und nach Vereinbarung	
Gemeinde Lauterbach	
Bürgermeister Bernd Hasert	0172 9566183
Sprechzeit nach telefonischer Vereinbarung	
Gemeinde Nazza	
Bürgermeister Marcus Fischer	0172 7559591
Sprechzeit:	
Dienstag	17:30 - 18:30 Uhr

Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Obereichsfeld

Betriebsführung durch EW Wasser GmbH

Philipp-Reis-Straße 2, 37308 Heiligenstadt	
.....	03606 655-0 o. 03606 655-151
Bereitschaftsdienst / Havarietelefon:	0175 9331736

Ohra Energie GmbH

Störungsannahme ERDGAS	03622 6216
-------------------------------------	------------

TEAG Thüringer Energie AG

Kundenservice	03641 817-1111
----------------------------	----------------

TEN Thüringer Energienetze GmbH & Co. KG

(im Auftrag der TEAG)	
Störungsdienst Strom	0800 686-1166 (24 h)

Öffnungszeiten und Telefonnummern öffentlicher Einrichtungen

Feuerwehr Mihla	036924 47171
.....	Fax 036924 47172
E-Mail:	fw-mihla@t-online.de
Apotheke	036924 42084
Montag - Freitag	08:00 - 18:30 Uhr
Samstag	08:00 - 13:00 Uhr
Sparkasse	03691 6850
VR-Bank Eisenach-Ronshausen eG	
Zweigstelle Mihla	03691 236-0
Bibliothek Mihla	036924 47429
dienstags	14:00 bis 18:00 Uhr
donnerstags	09:00 bis 16:00 Uhr
Gruppen und Schulklassen etc.	
mittwochs	08:00 - 13:00 Uhr
Museum im Rathaus Mihla	036924 489830
Mittwoch - Freitag	10:00 bis 14:00 Uhr
Letzter Sonntag im Monat	13:00 bis 16:00 Uhr
Auch Termine nach Vereinbarung möglich!	
Bibliothek Nazza, Hauptstr. 37	
dienstags	15:00 - 18:00 Uhr
Heimatstube Nazza, Hauptstr. 37	
gerade Woche	dienstags 15:00 - 17:00 Uhr

Ärzte

Frau Dr. Heiland	036924 42105
Zahnärztin Frau Turschner	036924 42373
Zahnärztin Frau Staegemann	036924 42322

Tierärzte

Kleintierpraxis Dr. med. vet. Schröder	
Lauterbach	036924 47830
Tierarztpraxis J. Andraczek	
Mihla	036924 42041

Erscheinungstermin für Werratal Bote Nr. 04

Samstag, 4. Februar 2023

Diese Ausgabe beinhaltet die Vorschau auf Termine,
Veranstaltungen und Ereignisse für den Zeitraum
5. bis 10. Februar 2023

**Redaktionsschluss
für Werratal Bote Nr. 04**

Freitag, 27. Januar 2023

LINUS WITTICH Medien KG

Bereitschaftsdienste

Ärztliche Versorgung rund um die Uhr

Wenn Sie ärztliche Hilfe benötigen, ist Ihr behandelnder Arzt innerhalb seiner Sprechstundenzeiten für Sie da. Brauchen Sie außerhalb der üblichen Sprechstundenzeiten dringend einen Arzt, dann hilft der ärztliche Bereitschaftsdienst nachts, an Wochenenden und Feiertagen.

Wann ist der ärztliche Notdienst für Sie da?

Montag, Dienstag, Donnerstag 18.00 - 07.00 Uhr
des Folgetages
Mittwoch, Freitag 13.00 - 07.00 Uhr
des Folgetages
Samstag und Sonntag * 07.00 - 07.00 Uhr
des Folgetages

* (sowie Brückentage und Feiertage
einschließlich Heiligabend und Silvester)

Wie erreiche ich den ärztlichen Notdienst?

Wenn Sie außerhalb der Sprechstundenzeiten dringend ärztliche Hilfe benötigen und z.B. nicht wissen, wo sich in Ihrer Nähe eine Notdienstzentrale befindet, wählen Sie die **116 117**.

Dort erhalten Sie in jedem Fall schnell und unkompliziert die Hilfe, die Sie brauchen.

Die Rufnummer funktioniert ohne Vorwahl und ist für Sie als Anrufer kostenfrei.

Ärztlicher Notdienst Tel. 116 117

Bitte halten Sie für den Anruf diese Informationen bereit:

- Name und Vorname
- Ort, Postleitzahl, Straße, Haus Nummer (gegebenenfalls Vorder-/Hinterhaus, Etage)
- Telefonnummer für möglichen Rückruf
- Wer hat Beschwerden?
- Wie alt ist die Person?
- Was für Beschwerden liegen vor?

Wann rufe ich sofort die Notrufnummer 112?

Bei lebensbedrohlichen Notfällen, z.B. bei:

- Akuten und schweren Störungen von Bewusstsein, Atmung und/oder Herz-Kreislauf
- schweren Verletzungen oder Blutungen, einsetzender oder stattgefundenen Geburt
- Vergiftungen
- schweren psychischen Störungen, Suizid/drohender Suizid

Informationen

Terminbuchung jetzt auch online

Achtung! Neuer Service Ihrer Verwaltung

Seit 09. Januar 2023 können Sie auf der Homepage der VG Hainich-Werratal Termine für das Einwohnermeldeamt selbst online buchen.

Auf der Startseite der Homepage finden Sie den Button „Online Terminvergabe“. Einfach das gewünschte Anliegen sowie die Dienststelle auswählen und den Termin bestätigen.

Ein Anruf ist dann nicht mehr erforderlich.

Kirchliche Nachrichten

Evangelisches Pfarramt Creuzburg

mit den Kirchgemeinden Creuzburg, Ifta, Scherbda, Krauthausen, Pferdsdorf und Spichra

99831 Creuzburg, Klosterstraße 12
Pastorin Breustedt
Telefon Pfarramt: 036926/ 82459 und
Nicolai-Treffpunkt 036926/ 719940

99831 Ifta, Eisenacher Str. 9
Büro Ifta, Heike Schwanz
Telefon: 036926/ 723134

email: creuzburg@kirchenkreis-eisenach.de
ifta@kirchenkreis-eisenach.de
www.kirchenkreis-eisenach-gerstungen.de
http://www.krauthausen-thueringen.de/kirchgemeinde.html
Anna Fuchs-Mertens, Kantorin, 0176 295 302 32
Maria Mende, Diakonin 0176 804 765 15
Frank Beer, Organist und Chorleiter Ifta
Susanne Kley, Organistin Pferdsdorf und Spichra
Pfarramtsbüro Ifta:
donnerstags von 14 bis 18 Uhr, Heike Schwanz
Pfarramtsbüro Creuzburg, Klosterstr. 12:
von 10-12 Uhr, Angela Köhler

Wir grüßen Sie mit dem Wochenspruch für die kommende Woche

*Es werden kommen von Osten und von Westen,
von Norden und von Süden,
die zu Tisch sitzen werden im Reich Gottes.*
(Lk 13, 29)

und laden Sie herzlich zu unseren Veranstaltungen ein

Gottesdienst am 22. Januar, 3. Sonntag nach Epiphania
10.00 Gemeindehaus Creuzburg

Gottesdienst am 29. Januar, letzter Sonntag Nach Epiphania

09.30 Pfarrhaus Pferdsdorf
10.30 Kirche Spichra
10.00 Pfarrhaus Ifta
10.00 Kirche Krauthausen
11.00 Pfarrhaus Scherbda

Gottesdienst am 5. Februar
10.00 Gemeindehaus Creuzburg

Michael-Praetorius-Chor Creuzburg
montags 19.30

Probe Gesangverein Ifta
montags 20.00 Gaststätte „Roter Hirsch“

Probe Singkreis Madelungen - Krauthausen
donnerstags 19.30 im Pfarrhaus Madelungen

Christenlehre
montags
15.45 Gemeindehaus Creuzburg
17.00 Pfarrhaus Scherbda
dienstags
16.00 Kinder-Kirchen-Club im Pfarrhaus Ifta

Konfirmandensamstage
9.30 bis 13.00, Beginn in der Nicolaikirche Creuzburg
21. Januar 7. Klasse
28. Januar 8. Klasse

1. Mittwoch im Monat
Bastelnachmittag im Pfarrhaus Ifta

Gemeindenachmittage
1. Mittwoch im Monat, 14 Uhr, Pfarrhaus Scherbda
19. Januar 14.30 Pfarrhaus Pferdsdorf

Kaffeetafel mit Thema
26. Januar 14.30 Gemeindehaus Creuzburg
Du bist ein Gott, der mich sieht.
1. Mose 16,13
Die Jahreslosung für 2023.

Gemeindekirchenratssitzung
24. Januar 19.30 Pfarrhaus Scherbda

Der Nicolaitreffpunkt ist geöffnet.

montags und dienstags ab 14 Uhr
dienstags bis freitags von 10.00 - 12.00
Weitere Öffnungszeiten je nach zeitlichen Möglichkeiten unserer Mitarbeiterinnen.
Vielen Dank an alle ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer. Wenn Sie Freude daran haben, in unserem Treffpunkt mitzuarbeiten, sind Sie herzlich willkommen.

**Kirchgeld**

Vielen Dank allen, die unser Gemeindeleben durch ihre Gebete, Ideen, ihre Mitarbeit und finanziell durch Ihre Kollekten, Spenden und das Kirchgeld für 2021 unterstützen.

Das Kirchgeld können Sie auf unsere Konten überweisen:

Kirchgemeinde Creuzburg

Sparkasse Wartburg
DE74 84055050 0000 036811 BIC HELADEF1WAK

Kirchgemeinde Scherbdä

VR Bank Eisenach - Ronshausen
DE30 820 640 88 000 73 39054 BIC GENODEF1ESA
oder bei Rosi Cron in Scherbdä:
dienstags von 16.00 bis 17.00

Kirchgemeinde Krauthausen

VR Bank Eisenach-Ronshausen eG
IBAN DE38 82064088000 6529445

Kirchgemeinde Ifta

VR Bank Eisenach - Ronshausen
DE 98 8206408800 0 7101538 BIC GENODEF1ESA
oder bei Frau Brigitte Gorniak

Kirchgemeinde Pferdsdorf

IBAN DE 76 520 604 10 000 8002592 BIC GENODEF1EK1

Kirchgemeinde Spichra

IBAN DE98 520 604 10 0008002584 BIC GENODEF1EK1

Es grüßen Sie herzlich Ihre Gemeindeglieder, Anna Fuchs - Mertens, Maria Mende, Friederike von Bibra, Elke Martin, Angela Köhler und Susanne - Maria Breustedt und wünschen Ihnen ein gesegnetes neues Jahr.

Amt Creuzburg**Informationen****Betreuerin für Mihlaer Seniorentreff gesucht**

Die Stadt Amt Creuzburg sucht für die Betreuung im Seniorentreff im Mihlaer Rathaus **ab 01.03.2023 eine Seniorbetreuerin.**

Es handelt sich um eine geringfügige Beschäftigung mit einer durchschnittlichen regelmäßigen **monatlichen** Arbeitszeit von 25 Stunden. Der Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes (TVöD) findet auf dieses Arbeitsverhältnis keine Anwendung.

Folgende Aufgaben sind zu erfüllen:

- Betreuung von Seniorinnen und Senioren von Montag bis Freitag
- Essenbestellung, Ausgabe des Essens in der Mittagszeit sowie Kassierung des Essengeldes und Küchenarbeiten
- Durchführung einer Nachmittagsveranstaltung
- Organisierung von Veranstaltungen im Rahmen der Seniorenwoche und anderer Anlässe
- Soziale Kompetenz und Flexibilität

Schriftliche Bewerbungen richten Sie bitte bis zum 15. Februar 2023

an folgende Anschrift:

Stadt Amt Creuzburg
Marktstraße 18
99831 Amt Creuzburg
OT Mihla

*gez. Rainer Lämmerhirt
Bürgermeister*

Kirchliche Nachrichten**Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinden Mihla und Lauterbach**

99826 Mihla

Hinter der Kirche 1

Tel. Pfr. Hoffmann: 036924 41910

(weiterführende Informationen auf dem Anrufbeantworter)

Telefonseelsorge (anonym, kostenfrei, rund um die Uhr):

0800 - 111 0 111 / 0800 - 111 0 222.

Du bist ein Gott, der mich sieht!

Gen 16,13 (Jahreslosung)

Ein friedliches neues Jahr 2023!

Wochenspruch:

*Es werden kommen von Osten und Westen,
von Norden und Süden,
die zu Tisch sitzen werden im Reich Gottes.
(Lk 13,29)*

Herzliche Einladung!**22. Januar**

09.15 Uhr Gottesdienst Kirche/ Kirchsaal Lauterbach

10.30 Uhr Gottesdienst Kirche/ Turm Mihla

24. Januar

14.30 Uhr Gemeindenachmittag Kirchsaal Lauterbach

25. Januar

16.00/ Konfirmandenstunde Kirche Mihla

17.00 Uhr

26. Januar

14.30 Uhr Gemeindenachmittag Kirchturm Mihla

29. Januar

09.15 Uhr Gottesdienst Kirche/ Kirchsaal Lauterbach

mit Geb. Segen

10.30 Uhr Gottesdienst Kirche/ Turm Mihla mit Geb. Segen

Ein sehr herzliches Dankeschön all denen, die die Arbeit unserer Kirchengemeinden durch ihre Gebete, Ideen, praktische Hilfe, Spenden, Kirchensteuern und Kirchgeld unterstützen!

Spendenkonten:

Kirchgemeinde Lauterbach:

Raiffeisenbank Eisenach

IBAN: DE83820 64088 0008013608

BIC: GENODEF1ESA (BLZ 820 640 88, Kto.: 801 3608)

Kirchgemeinde Mihla:

Wartburgsparkasse

IBAN: DE04 840 550 50 00 00 017507

BIC: HELADEF1WAK (BLZ 840 550 50, Kto.: 17507)

Die Gemeindeglieder aus Mihla und Lauterbach,

Kirchenmusikerin Ricarda Kappauf und

Pfarrer Georg-Martin Hoffmann grüßen Sie sehr herzlich!

Kindertagesstätten**Zurück in den Dienst**

Nach gut einem Jahr Elternzeit kehrte Frau Susi Rohfeld Anfang Januar wieder als Leiterin der Mihlaer Kita „Cuxhofwichtel“ in den Dienst zurück.

In ihrer Abwesenheit hatte Stellvertreterin Petra Scheffel die Amtsgeschäfte geführt. Dies hat sie, so die Einschätzung der Kolleginnen und von Bürgermeister Rainer Lämmerhirt, sehr vorbildlich, mit viel persönlichen Einsatz und Fingerspitzengefühl getan. Deshalb bedankte sich der Bürgermeister bei einem Arbeitsbesuch für die von Petra Scheffel geleistete Arbeit, die nun wieder ins zweite Glied tritt, aber bei der Fülle der in der Kita anstehenden Aufgaben gemeinsam mit Susi Rohfeld genug Aufgabenfelder zu bewältigen hat.

Gleichzeitig wünschte er Frau Rohfeld alles Gute sowie immer die richtige Hand zum Wohle der Kinder. Er freue sich auf die Zusammenarbeit mit den „Cuxhofwichteln“, so die Aussage.



Leitungswechsel bei den Mihlaer „Cuxhofwichteln“: Petra Schefel (links) arbeitet nun wieder als Stellvertreterin, Susi Rohfeld übernimmt nach ihrer Elternzeit wieder die Amtsgeschäfte

Amt Creuzburg

Neuigkeiten aus den Ortschaften

Gelbbauchunken am Artelbach

Wanderer haben in den letzten Wochen häufig die Frage gestellt, was geschieht denn am Lauf des Artelbaches unweit des „Idiotenhügels“ im Mihlaer Tal.

Dort wurde das trockenliegende Bett des kleinen Nebenflusses der Werra ausgebaggert und mit verschiedenen Schotteranhäufungen und kleinen Becken versehen.

Die Maßnahmen gehören zur Umsetzung eines Projektes der „Natura 2000“, einem EU-weitem Netz von Schutzgebieten zur Erhaltung gefährdeter oder typischer Lebensräume und Arten.

In Mihla geht es vor allem um den Erhalt der Gelbbauchunken. Diese auf der „Roten Liste“ der zu schützenden Tierarten stehende Unke ist vor allem durch den Verlust von Lebensraum, so wie sie beispielsweise durch das Verfüllen von Tümpeln, durch Ausbau von unbefestigten Waldwegen und Rückegassen, aber auch durch natürliche Sukzession (vor allem die Verbuschung) der Biotope auftreten.

Das europäische Förderprogramm sieht vor, an Stellen wo die Unke auftritt, Bedingungen zu schaffen, die ein Überleben oder gar eine Neuansiedlung möglich machen.

Die Gemeinde Mihla arbeitet seit Jahren mit den Mitarbeitern der Natura 2000“-Station, insbesondere mit Martin Burmeister, zusammen. So konnten vor Jahren bereits im Bereich des Ebenshäuser Stegs mehrere Becken angelegt werden. Dort ist inzwischen die Gelbbauchunke wieder angesiedelt.

Ähnlich gute Bedingungen können am Artelbach entstehen. Hinzu kommt, dass die durchgeführten Arbeiten auch zur Verbesserung des Wasserlaufes beitragen.

Ob die Gelbbauchunke das Angebot annimmt, wird sich bald zeigen.

Weitere Standorte in der Mihlaer Flur sind abgestimmt.



Amt Creuzburg

Wegebauarbeiten

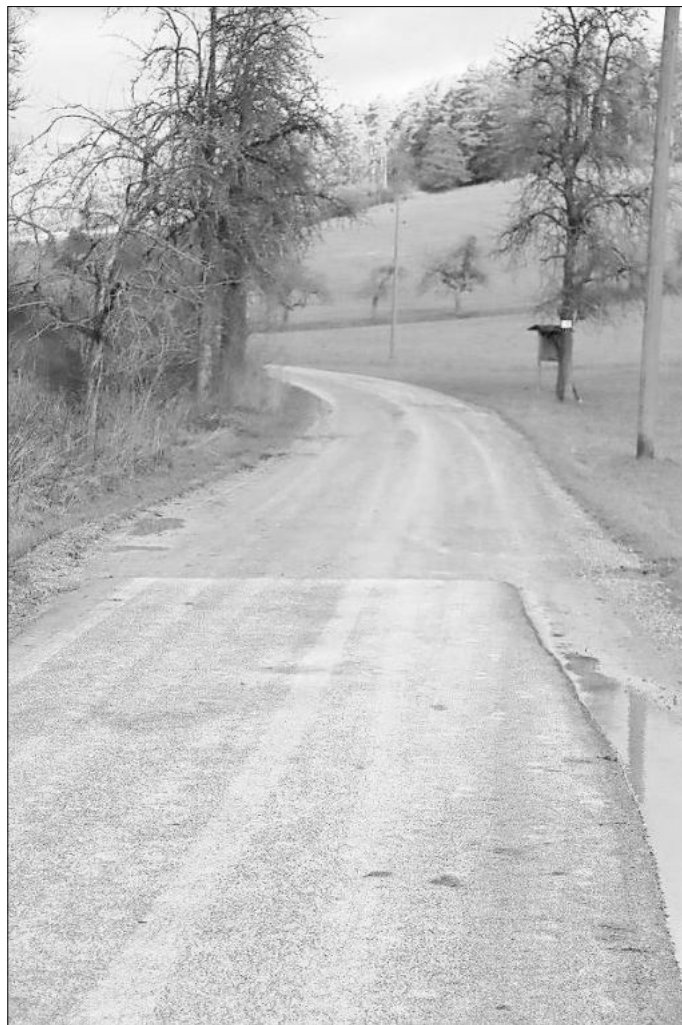
Im Mihlaer Tal ist wieder schwere Wegebauarbeit im Einsatz. Nachdem der Weg am Hirschelborn im letzten Jahr instandgesetzt wurde (Feinheiten im Zusammenhang mit dem dortigen Naturlehrpfad folgen noch), wird nun durch eine durch Stadtratsbeschluss beauftragte Fachfirma gearbeitet.

Zuerst wird dafür gesorgt, dass das Oberflächenwasser in die Gräben abfließen kann. Diese Arbeiten erfolgten noch vor Weihnachten. Danach wird die Schotterdecke abgegrätet, also eine neue Schotterdecke aufgebracht und abgewalzt.

Ursprünglich war für den Talweg ein Fördermittelantrag gestellt worden. Nach dessen Ablehnung fasste der Stadtrat dann den Beschluss, die Arbeiten im geringeren Umfang mit den im Haushalt vorgesehenen Eigenanteil der Förderung durchzuführen. Dies wird nun umgesetzt.

Gleichzeitig beginnen die Vorbereitungen für einen weiteren Wegebau in der Freitagszellaer Flur. Hier wird ein Wirtschaftsweg von Freitagszella aus bis zur Höhe über der Siedlung wieder in Ordnung gebracht. Zurzeit laufen die Abstimmungen.

Die Jagdgenossenschaft Buchenau unterstützt das Vorhaben und beteiligt sich finanziell an den Kosten.



Der Mihlaer Talweg soll saniert werden. Die Arbeiten laufen bereits. Vom Ende des bitumösen Ausbaus bis zum „Maikäferbaum“ wird die Straße, Hauptader für alle Forstarbeiten in diesem Teil des Hainichs, aber auch Hauptwander-, Rad- und Reitweg, instandgesetzt. Die Stadt Amt Creuzburg hat die Kosten übernommen.

Amt Creuzburg

Veranstaltungen

Samstag 11.02.2023
19:11 Uhr GALA ABEND
der besonderen Art

- Sektempfang
- Gastauftritte

Samstag 18.02.2023
19:11 Uhr
Abendprogramm
mit Überraschungen

Karneval in Mihla
2023

Kartenvorverkauf
 ab 02.01.2023
 im C.P.R. Shop
 Der MCC lädt ein in die „Goldene Aue“

Sonntag 19.02.2023
14:11 Uhr Rosensonntagsumzug mit
anschließendem KINDERKARNEVAL

- Buntes Programm • Musik • Kaffee & Kuchen

Der Kreuzburger Carneval Club e. V.
 lädt herzlich zum

Konfetti- Kaffeeklatsch

am
 Sonntag, den 12. Februar 2023, ab 14.30 Uhr
 ins Bürgerhaus Creuzburg ein.

Dieser vergnügliche Nachmittag ist für alle Menschen gedacht,
 die sich nicht gern bis tief in die Nacht ins Faschingsgetümmel
 wagen, oder keine Gelegenheit haben unsere
 Abendveranstaltung zu besuchen.

Bei Kaffee und einer riesiger Auswahl an selbstgebackenem
 Kuchen genießen Sie unsere ca. 2¹/₂-stündige Karnevalssitzung.

Der Eintrittspreis beträgt 10,00 €. Kaffee und Kuchen werden zu
 moderaten Preisen angeboten und individuell gezahlt.

Anmeldungen für Gruppen zwecks Platzreservierung
 sind in der Bäckerei Kram möglich.

Alle Mitwirkenden freuen sich auf Ihren Besuch !

Carneval in Creuzburg

Sturm aufs Rathaus: 11.02. -
Start 13 Uhr REWE Parkplatz
Seniorenfasching: 12.02. - 14:31 Uhr
Festsitzung: 18.02. - 20:11 Uhr
im Anschluss Tanz mit BA-Special
Kinderfasching: 19.02. - 14:31 Uhr
im Bürgerhaus Creuzburg

Kartenvorverkauf:  BÄCKEREI
KRAM Tel: 036926-82532

Creuzburger Carneval Club e.V.

Vereine und Verbände

Neues vom WTV - Zweigverein Creuzburg

Geburtstagsgrüße



Wir gratulieren im Monat Januar allen Geburtstagskindern ganz herzlich und wünschen das Beste, Glück und Wohlergehen!

Der Vorstand

Einladung zur Glühweinwanderung

Liebe Wanderfreunde,

Lasst uns das neue Jahr traditionell mit einer Glühweinwanderung beginnen. Wir treffen uns am **Sonntag den 22. Januar 2023** an der alten Werrabrücke. Unter den Nordmannsteinen laufen wir bis zur Radbrücke und zurück auf dem Werratalradweg. Einkehr ist geplant.

Getränke sind mitzubringen! Wer will!

Der Vorstand

Einladung zur Frauenpirsch

Wir laden auch in diesem Jahr wieder ein, mit uns auf die „Pirsch“ zu gehen. Wer Lust dazu hat, folgt unseren Einladungen im „Werratalboten“ und wappnet sich evtl. mit Walkingstöcken, Rucksack für Getränk und Müsliriegel, einem Sitzkissen und passendem Schuhwerk für unsere kleinen „Bergauf-Bergab-Touren“. In ei-

nem angepassten Tempo und überschaubaren Entfernungen erfreuen wir uns an unserer schönen Natur in geselliger Runde. Und wem nach „K K K“ ist (Kaffee, Kuchen, Klönen), kann das mit uns im Anschluss tun.

Am 2. Februar 2023 „Das neue Jahr mit Schwung begrüßen“ um 14.00 Uhr treffen wir uns auf dem Schützenplatz

Wir bewegen unsere müden Glieder, sicherlich gibt es Sportfreundinnen unter uns, die ein paar Übungen vorführen können. Mit einem Piccolöchen, hat jedes Mädel im Rucksack, stoßen wir auf das Jahr 2023 an! Anschließend laufen wir locker und leicht durch die Lache, weiter durch die Flut in Richtung Pollmeier Garten und können jederzeit abrechen und zum Glühweintrunk einkehren. Bis dahin bleibt gesund und munter, wir freuen uns auf euch!

Frauenpirsch

Heimatverein Mihla e.V.

Einladung zur Winterwanderung 2023

Liebe Wanderfreunde!

Wir starten mit unserer Winterwanderung (wir wandern auch ohne Winter und Schnee!!) in die neue Saison.

Für alle Mitglieder und Wanderfreunde:

Am Sonntag, dem 29. Januar 2023, treffen wir uns um 9.30 Uhr an der Mihlaer Schule.



Wir laufen den Lautertalradweg in Richtung Berka. Gegen 10.30 Uhr haben wir einen Blick in die Bischofrodaer Kirche eingeplant, dann geht es weiter bis zur Gaststätte „Zur Post“ in Berka.

Dort erwartet uns gegen 11.30 Uhr das Mittagessen (kleine Karte, Bestellung der Gerichte beim Start in Mihla).

Wer nicht zurücklaufen möchte, um 13.40 Uhr fährt ab Berka ein Linienbus. Herzliche Einladung!

-Vorstand-

Historisches

Zeittafel zur Geschichte Scherbdas (Teil 133)

1989

05.01.1989

Werte Bürger der Gemeinde Scherbda!

1. Am Sonnabend den 07.01.1989 werden durch den Aufkäufer Gille aus Schnellmannshausen in der Zeit von 10⁰⁰ Uhr bis 10³⁰ Uhr an der Buswendeschleife Felle aufgekauft.

2. Am Montag, den 16.01.1989 werden durch die Sparkasse Creuzburg in der Zeit von 14⁰⁰ bis 17⁰⁰ Uhr in der Bauernstube die Zinseintragszettel in die Sparguthaben ^{überführt} genommen.

Ortsfunk-Durchsage vom 5. Januar 1989

- Januar 1989: Unter der Leitung von Baupfleger Bernd Rüttinger begannen vier Bauleute des Gothaer Kreiskirchenamtes mit der Hausschwammsanierung in der Scherbdaer Kirche[1]. Ende März waren die zimmermannsmäßigen Arbeiten abgeschlossen[2].
- Mai 1989: Im Feuerwehrgerätehaus wurde ein neuer Schulungsraum fertiggestellt[3].
- 24. Mai 1989: Die Kirchengemeinde erhielt von der Restauratorin Angelika Porst (Erfurt) die Zusage, ab Juli 1989 mit der Sicherung der Raumbfassung der Kirche zu beginnen. Frau Porst bereitete die Kirchengemeinde darauf vor, dass sich die Arbeiten über Jahre hinziehen würden[4].
- September 1989: Das Scherbdaer Telefonnetz umfasste inzwischen 24 Teilnehmer. Dazu gehörten neben dem Rat der Gemeinde, der Volkspolizei, der Konsum-Verkaufsstelle, der Konsum-Gaststätte, der LPG und der Zigarrenfabrik auch eine Reihe von Privatpersonen[5].
- 17. Juli 1989: Die Ortsgruppe des Demokratischen Frauenbundes Deutschlands (DFD) sollte den Namen „Eva Arendt“ erhalten, benannt nach der ehemaligen Vorsitzenden[6].
- 21. August 1989: Die in der Scherbdaer Kirche tätige Restauratorin Angelika Porst teilte in einem Brief an das Pfarramt Creuzburg Pfarrerin Susanne-Maria Beck mit, dass sie von einer Reise in die Bundesrepublik Deutschland nicht zurückkommen werde. Sie entschuldigte sich für die Nichterfüllung ihres Vertrages und schickte einen Kurzbericht über die bisher geleistete vierwöchige Arbeit. Die für die Maleriestaurierung vorgesehenen Mittel wurden schließlich für die Erneuerung der elektrischen Anlage in der Kirche verwendet[7].
- 15. Oktober 1989: Die Gemeinde wurde aufgefordert, täglich per Telefon eine politische Lageeinschätzung an den Rat des Kreises zu geben[11].
- 17. Oktober 1989: Für die letzten Arbeiten zur Fertigstellung des Abwasserkanals im Bocksgraben erfolgte an die männliche Bevölkerung Scherbdas ein erneuter Aufruf zur Mithilfe[12].
- Oktober 1989: Der Rat der Gemeinde Scherbda erhielt die Ehrenplakette der XXXLL. Internationalen Rallye Wartburg 1989 als Dank für die vorbildliche Unterstützung und Mitarbeit bei der Durchführung des Rennens. Eine Geschwindigkeitsprüfung führte von Lengröden über Hahnroda, Buchenau, Freitagszella und Scherbda nach Frankenroda[13].



Urkunde vom Oktober 1989

- 3. November 1989: Nachdem der Mietvertrag für den alten Gemeindesaal in der Thomas-Müntzer-Straße seitens des Eigentümers zum 31. Dezember 1994 gekündigt wurde, bat der Scherbdaer Gemeinderat den Rat des Kreises Eisenach um materielle und finanzielle Unterstützung für einen Saalneubau[14].
- 13. November 1989: Nach den am 9. November in Kraft getretenen Reiseerleichterungen für DDR-Bürger wurde die Sperrzone entlang der innerdeutschen Grenze offiziell aufgehoben. Damit war auch der westliche Teil der Scherbdaer Flur nach vielen Jahren wieder frei zugänglich[15].
- 28. November 1989: Aufgrund unangepasster Geschwindigkeit kam es zu einem Verkehrsunfall auf der Straße zwischen Scherbda und Creuzburg[16].
- 21. Dezember 1989: Angesichts der politischen Umwälzungen in der DDR stellte Bürgermeister Felix Hendrich den Scherbdaer Volksvertretern die Vertrauensfrage. Er wurde einstimmig im Amt bestätigt[17].
- 27 % der berufstätigen Scherbdaer Bevölkerung arbeiteten in der Landwirtschaft, 66 % in der Industrie und sonstigen Zweigen[18].
- Die letzte Listensammlung der Volkssolidarität 1989 erbrachte eine Summe von 818,00 Mark. Damit wurde die Zielstellung von 770,- Mark deutlich übertroffen[19].

Christoph Cron

lange Rede kurzer Sinn, wir befinden uns derzeit im Schwarzwald und werden die Heimreise nicht antreten.
Ich fühle mich der Scherbdaer Gemeinde und Ihnen gegenüber sehr schuldig, denn abgesehen von meinem Auftrag, den ich nicht einhalte, haben Sie sich alle so herzlich um mich bemüht. Ich weiß, daß sich Ihnen eine große Enttäuschung bereite und kann dabei nicht einmal auf Verständnis hoffen. Die Gründe für diese Entscheidung sind sehr vielfältiger Natur. Ich möchte sie an dieser Stelle nicht erklären.
Das Wenige, was ich noch kann, besteht darin, Sie zumindest über diesen bausigen Umstand zu informieren, Ihnen Ihren Hausbriefkasten zuzuschicken und einen Kurzbericht über meine Arbeit beizulegen. Ich hoffe, die Literaturauszüge sind inzwischen bei Ihnen eingetroffen. Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie von ganzem Herzen alles Gute und ein besseres 1990.

Brief der Dipl.-Restauratorin Angelika Porst an das Pfarramt Creuzburg vom 21. August 1989 (Auszug). Frau Porst studierte in Potsdam und Dresden, arbeitete zeitweise beim VEB Denkmalpflege Erfurt und machte sich 1988 selbständig. Sie ließ sich 1989 im süddeutschen Raum nieder, wirkte an bedeutenden Objekten wie dem Passauer Dom und dem Augsburger Dom und ist noch heute als Restauratorin in München tätig[8]

- 5. Oktober 1989: Anlässlich der Volksvertreter-Festsitzung zum 40. Jahrestag der DDR erhielten Altbürgermeister Walter Weber sowie die langjährige Sachbearbeiterin der Gemeinde, Gerda Hagedorn, die „Ehrenmedaille zum 40. Jahrestag der Deutschen Demokratischen Republik“. Weitere Auszeichnungen gingen an verdiente Bürger und Vereinigungen[9].
- 5. Oktober 1989: An einem Veteranentreffen der Volkssolidarität Schnellmannshausen nahmen 45 Scherbdaer Bürger teil. Für den vorübergehenden Aufenthalt in der Sperrzone wurde durch das Volkspolizei-Kreisamt (VPKA) Eisenach ein Sammel-Passierschein ausgestellt[10].
- [1] Sammlung des Verfassers: Ordner „Baudenkmäler“: Schreiben des Rates des Kreises Eisenach (Dr. Benndorf) an das Institut für Denkmalpflege Erfurt, 20. Februar 1989
- [2] Sammlung des Verfassers: Ordner „Baudenkmäler“: Rüttinger, Bernd: „Aktennotiz über die Besichtigung der Kirche in Scherbda am 31.3.1989“, 13. April 1989
- [3] Sammlung des Verfassers: Archiv Rat der Gemeinde, Ordner 02-03
- [4] Sammlung des Verfassers: Ordner „Baudenkmäler“: Porst, Angelika: „Vorbericht zu einer Farbsondierung und Einschätzung über notwendige konservatorische und restauratorische Maßnahmen in der Dorfkirche in Scherbda“, 24. Mai 1989
- [5] „Fernsprechbuch Bezirk Erfurt 1990“, Zentrale Buchstelle beim Post- und Fernmeldeamt Nordhausen, 1990 (Seite 51 f.)

- [6] Sammlung des Verfassers: „Ratssitzungen begonnen am 4.9.1986“. Eva Arendt war die Frau des ehemaligen Scherbdaer Lehrers Egon Arendt.
- [7] Schautafel zur Dokumentation der Kirchenrestaurierung (Erdgeschoss Kirchturm)
- [8] URL: <https://www.porst-restauratoren.de> (Stand: 13. Januar 2023)
- [9] Sammlung des Verfassers: Archiv Rat der Gemeinde, Ordner 02-03
- [10] Sammlung des Verfassers: Archiv Rat der Gemeinde, Ordner 16-10
- [11] Sammlung des Verfassers: „Ratssitzungen begonnen am 4.9.1986“
- [12] Sammlung des Verfassers: „Durchsagen Ortsfunk“, Archiv Rat der Gemeinde, Ordner 04-01
- [13] Sammlung Patrick Rödiger (Scherbda)
- [14] Sammlung des Verfassers: „Antrag zur materiellen und finanziellen Unterstützung zum Bau eines Gemeindesaales ab 1990 in der Gemeinde Scherbda“, Archiv Rat der Gemeinde, Ordner 22-02
- [15] „Neues Deutschland“ vom 14. November 1989
- [16] „Das VPKA berichtet“, in: „Das Volk - Sozialistische Tageszeitung für den Bezirk Erfurt“, Lokalseite Eisenach, 7. Dezember 1989
- [17] Sammlung des Verfassers: Archiv Rat der Gemeinde, Ordner 02-03
- [18] Sammlung des Verfassers: „Bilanz der Gemeinde Scherbda für den Zeitraum der fünfjährigen Wahlperiode von 1984 bis 1989“, Archiv Rat der Gemeinde, Ordner 01-01
- [19] Sammlung des Verfassers: „Listensammlung der Volkssolidarität“, Archiv Rat der Gemeinde, Ordner 16-08

Dies und das

Januar 2023



Februar 2021: Eine Erinnerung an den damaligen Winter - Blick auf das Rote Schloss im OT Mihla

Sicher möchte niemand die damalige einwöchige Schneekatastrophe zurück, aber ein bisschen Winter wäre nicht schlecht! Schon ist das Thema Erderwärmung wieder allgegenwärtig. Silvester bei 16 Grad Wärme und auch der Januar ohne ersichtliche Winterzeit!

Der Energiebilanz wird das Wetter allemal gut tun ...

Haben wir nach den alten Bauernregeln noch eine Chance auf Winter?

„Im Januar viel Regen und wenig Schnee, tut Saaten, Wiesen und Bäumen weh ...“

Da haben wir es, wird es also ein schlechtes Jahr?

Oder kommt es so?

„Wieviel Regentropfen ein Januar, soviel Schneeflocken im Mai.“

Noch ein Versuch, aber sicher auch nicht besser:

„Wenn der Frost nicht im Jänner kommen will, so kommt er im März oder April.“

„Und:

„Ein Januar ganz ohne Schnee tut Bäumen, Bergen, Tälern weh.“

Warten wir es also ab. Auch unsere Vorväter waren sich nicht sicher ...

Krauthausen

Veranstaltungen



Einladung zum Preisskat in Ütteroda

Die Sportfreunde der SG Ütteroda/Neukirchen "Alte Herren" laden zum Preisskat am Samstag, dem 28.01.2023
Beginn: 14.00 Uhr
im Dorfgemeinschaftshaus Ütteroda
recht herzlich ein.
Startgebühr beträgt 10,-Euro



Vereine und Verbände

Der Freizeitverein Krauthausen e.V. sagt: Vielen Dank

Gleich zu Beginn des neuen Jahres konnten wir 27 spendenwillige Bürgerinnen und Bürger im DGH Krauthausen begrüßen. Vielen Dank.

Wir möchten uns stellvertretend für die vielen Spenderinnen und Spender bei Familie Mundri, Ralf Galus, Philipp und Daniel Hering, Nicole Reimann, Mario Olschewski sowie Tanja und Uwe Stübe bedanken.

Nächster Blutspendetermin ist der 20.03.2023.





Berka v. d. Hainich

Veranstaltungen

Weihnachtsmarkt, Weihnachtsmarkt

*„Weihnachtsmarkt, Weihnachtsmarkt, dort geh'n wir heut hin.
Du und ich, ich und du wir haben's heut im Sinn. [...] Welch ein Platz für Groß und Klein,
alle sind vergnügt im bunten Lichterschein.“*

(Renate Kern und Lorenz Maierhofer: Weihnachtsmarkt)

Mit diesem Lied stimmten am 2. Dezember 2022 die Schülerinnen und Schüler der Staatlichen Grundschule Berka vor dem Hainich das Eröffnungsprogramm des Schulweihnachtsmarkts ein. Die Berkaer „St. Georg Kirche“ war durch zahlreiche Eltern, Geschwister, Großeltern und weitere Gäste gut gefüllt. Der Kinderchor, bestehend aus mehr als 70 Kindern, sang gemeinsam von der Weihnachtsbäckerei, dem Frieden und den Lichterkindern der Adventszeit. Sie spielten mit verschiedenen Instrumenten und tanzten dazu. Unser Dank gilt Ricarda Kappauf und Alexander Nickol, die die Kinder mit dem E-Piano und dem Cajon begleiteten. Die Schüler der 1. und 2. Klasse rundeten das Programm mit amüsanten Gedichten ab.

Im Anschluss lud der Schulförderverein mit der Vorsitzenden Nadine Duscha zu Bratwürstchen, Rostbräteln und warmen Getränken auf den Schulhof ein. Man konnte sogar an Feuerschalen selbst Stockbrot backen. Als Überraschung kam der Weihnachtsmann und verteilte süße Rentiere. Am Ende war der Basar, den die Hortkinder und -erzieherinnen mit selbst hergestellten Weihnachtskleinigkeiten aufgebaut hatten, fast ausverkauft.

Wir möchten uns bei allen Gästen für die zahlreichen Spenden bedanken. Diese wird der Schulförderverein für verschiedene Projekte und Anschaffungen in den Bereichen der Umweltbildung und musikalischen Förderung nutzen. Darüber hinaus kam ein Teil der Spendensumme unserem Patenkind Eunice aus Kenia zugute, welches wir durch den Verein education4kenia unterstützen. Die Schulpatenschaft besteht seit dem Jahr 2012.

Wir danken ebenfalls allen Helfern und Vereinen, die durch ihre tatkräftige Unterstützung, Spenden und Leihgaben den Weihnachtsmarkt ermöglicht haben. Wir sagen dem Schulförderverein, dem Bürgermeister Herr Christian Grimm, der Pastorin Frau Christine-Dorothea Voigt, der Freiwilligen Feuerwehr Berka v. d. Hainich, dem Heimatverein, der Gaststätte „Zur Post“ und der Bäckerei „Liebtrau“ und vielen herzlichen Dank.

Die Schülerreporter der 3. Klasse und das Team der Grundschule Berka v. d. Hainich



Bischofroda

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinden Bischofroda, Berka vor dem Hainich und Ütteroda

99826 Bischofroda
Am Kirchberg 8
Telefon Pastorin Voigt: 036924 42293
E-mail: bischofroda@kirchenkreis-eisenach.de

*Es werden kommen von Osten und von Westen,
von Norden und von Süden,
die zu Tisch sitzen werden im Reich Gottes.
(Lukas 13, 29)*

Wir grüßen Sie mit dem Wochenspruch für die kommende neue Woche und laden Sie herzlich zu unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen ein:

Sonntag, 22. Januar

10.00 Uhr Berka im Gemeinderaum

Sonntag, 29. Januar

10.00 Uhr Bischofroda im Gemeinderaum

Konfirmandensamstag

Samstag, 21. Januar,

von 9.30 Uhr bis 13.00 Uhr in Creuzburg, Klasse 7

Samstag, 28. Januar,

von 9.30 Uhr bis 13.00 Uhr in Creuzburg, Klasse 8

Gemeindenachmittag:

Donnerstag, 19. Januar, 14.30 Uhr im Pfarrhaus

Friedensgebet



Mittwochs um 18 Uhr nach dem Abendläuten in der Kirche Bischofroda

Ein herzliches Dankeschön allen, die die Arbeit der Kirchengemeinden durch ihre Gebete, Ideen, praktische Hilfe, Spenden, Kirchensteuern und Kirchgeld unterstützen!

Die Spendenkonten unserer Kirchengemeinden:

IBAN Bischofroda: DE37 8206 4088 000 800 3572

IBAN Berka/Hainich: DE57 8206 4088 000 820 0122

IBAN Ütteroda: DE59 8206 4088 000 800 3564

Die Spendenkonten des Fördervereins zur Wiederherstellung der Rokokokirche Berka vor dem Hainich e.V.:

Volks- und Raiffeisenbank

IBAN: DE 49 8206 4088 0008 2082 20

GENODEF1ESA

Wartburgsparkasse

DE 04 8405 5050 0000 1630 07

HELADEF1WAK

*Es grüßen Sie herzlich die Gemeindegemeinderäte,
Diakonin Maria-Kristin Mende und Pastorin Christine Voigt*

Werratal-Nachrichten

Amtsblatt

der Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal



Jahrgang 19

Samstag, den 21. Januar 2023

Nr. 2

Bekanntmachung der Hauptsatzung der Gemeinde Frankenroda

Die Hauptsatzung der Gemeinde Frankenroda wurde der Rechtsaufsichtsbehörde vorgelegt.

Die Satzung ist genehmigungsfrei.

Mit Schreiben vom 12. Januar 2023 hat die Rechtsaufsichtsbehörde die Hauptsatzung der Gemeinde Frankenroda gemäß § 21 Absatz 3 Satz 3 Thüringer Kommunalordnung zur Bekanntmachung zugelassen.

Frankenroda, den 13. Januar 2023

E. Helbig

Bürgermeisterin der
Gemeinde Frankenroda

Siegel

Gemäß § 21 Absatz 4 der Thüringer Kommunalordnung wird auf Folgendes hingewiesen:

Ist diese Satzung unter Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften, die in der Thüringer Kommunalordnung enthalten oder auf Grund der Thüringer Kommunalordnung erlassen worden sind, zustande gekommen, so ist die Verletzung unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres nach Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde Frankenroda unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Wurde eine Verletzung nach Satz 1 dieses Hinweises geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf dieser Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Frankenroda, den 13. Januar 2023

E. Helbig

Bürgermeisterin der
Gemeinde Frankenroda

Siegel

Hauptsatzung der Gemeinde Frankenroda

Aufgrund der §§ 19 Abs. 1 und 20 Abs. 1 der Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (Thüringer Kommunalordnung - ThürKO) vom 16. August 1993 (GVBl. S. 501) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S. 41), in der derzeit geltenden Fassung hat der Gemeinderat der Gemeinde Frankenroda in der Sitzung am 20.12.2023 die folgende Hauptsatzung beschlossen:

§ 1 Name

Die Gemeinde führt den Namen Frankenroda.

§ 2 Wappen, Flagge, Dienstsiegel

1. Das Gemeindewappen ist zweifach geteilt von Rot, Silber und Schwarz und zeigt oben eine silberne Waage, in der Mitte einen blauen Wellenbalken und unten einen goldenen linken Astbalken.
2. Die Flagge der Gemeinde Frankenroda ist weiß mit blauen Flanken und trägt das Gemeindewappen nach Abs. 1.
3. Das Dienstsiegel trägt die Umschrift „Thüringen“ im oberen Halbbogen und „Gemeinde Frankenroda“ im unteren Halbbogen und zeigt das Gemeindewappen nach Abs. 1.

§ 3

Einwohnerversammlung

1. Der Bürgermeister beruft mindestens einmal jährlich eine Einwohnerversammlung ein, um die Einwohner über wichtige Gemeindeangelegenheiten, insbesondere über Planungen und Vorhaben der Gemeinde, die ihre strukturelle Entwicklung unmittelbar und nachhaltig beeinflussen oder über Angelegenheiten, die mit erheblichen Auswirkungen für eine Vielzahl von Einwohnern verbunden sind, zu unterrichten und diese mit ihnen zu erörtern. Der Bürgermeister lädt spätestens eine Woche vor der Einwohnerversammlung unter Angabe von Ort, Zeit und Tagesordnung in ortsüblicher Weise öffentlich zur Einwohnerversammlung ein.
2. Dem Bürgermeister obliegt die Leitung der Einwohnerversammlung. Er hat im Rahmen der Erörterung den Einwohnern in ausreichendem Umfang Gelegenheit zur Äußerung zu geben. Soweit dies erforderlich ist, kann der Bürgermeister zum Zweck der umfassenden Unterrichtung Bedienstete der Gemeinde, Bedienstete der Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal sowie Sachverständige hinzuziehen.
3. Die Einwohner können Anfragen in wichtigen Gemeindeangelegenheiten, die nicht von der Tagesordnung der Einwohnerversammlung erfasst sind, bis spätestens zwei Tage vor der Einwohnerversammlung bei der Gemeinde einreichen. Die Anfragen sollen vom Bürgermeister in der Einwohnerversammlung beantwortet werden. Ausnahmsweise kann der Bürgermeister Anfragen auch innerhalb einer Frist von drei Wochen schriftlich beantworten.

§ 4

Einwohnerfragestunde

1. Bei öffentlichen Sitzungen des Gemeinderates soll den Einwohnern Gelegenheit gegeben werden, Fragen zu gemeindlichen Angelegenheiten, die in die Zuständigkeit des Gemeinderates fallen, zu stellen oder Anregungen und Vorschläge zu unterbreiten. Einwohneranfragen, Anregungen oder Vorschläge zu Tagesordnungspunkten, die nichtöffentlich behandelt werden, sind unzulässig. Es dürfen bis zu 2 Einwohneranfragen, Anregungen oder Vorschläge von einem Einwohner, Verein oder Verband mit Sitz in der Gemeinde Frankenroda pro Sitzung gestellt werden. Die Einwohneranfragen, Anregungen oder Vorschläge müssen sich jeweils auf ein Thema beziehen und spätestens 5 Tage vor der Sitzung schriftlich oder per E-Mail (als Datei mit der Endung.docx oder.pdf) in der Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal (info@vg-hainich-werratal.de) eingehen. Einwohneranfragen dürfen bis zu 3 einzelne Fragen enthalten. Die Einwohnerfragestunde ist Bestandteil der öffentlichen Sitzung und kann auf 30 Minuten begrenzt werden; in Ausnahmefällen kann sie durch den Bürgermeister bis auf 45 Minuten ausgedehnt werden. Die Redezeit eines Fragestellers beträgt höchstens 5 Minuten. Es genügt eine mündliche Beantwortung der Einwohneranfrage/n durch den Bürgermeister. Eine Aussprache und/oder Beratung in der Sache findet nicht statt. Zulässig sind bis zu 2 themenbezogene Nachfragen durch den/die Fragesteller. Ist die Beantwortung der Nachfrage/n nicht während der Sitzung möglich, erfolgt deren Beantwortung im Nachgang schriftlich oder in der folgenden Gemeinderatssitzung. Die Beantwortung setzt die Anwesenheit des Fragestellers voraus.

2. Im Rahmen der Einwohnerfragestunde sind kurze mündliche Anfragen zu gemeindlichen Angelegenheiten zulässig, soweit die Anfrage nach Art und Umfang eine kurze mündliche Beantwortung ermöglicht.
3. In der konstituierenden Sitzung des Gemeinderates findet keine Einwohnerfragestunde statt.

§ 5

Vorsitz im Gemeinderat

Den Vorsitz im Gemeinderat führt der Bürgermeister, im Fall seiner Verhinderung sein Stellvertreter.

§ 6

Bürgermeister

1. Der Bürgermeister ist ehrenamtlich tätig.
2. Der Gemeinderat überträgt dem Bürgermeister folgende weitere Angelegenheiten zur selbstständigen Erledigung:
 - Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens für kleinere Bauvorhaben, z. B. Werterhaltung, Modernisierung, Veränderung von Ansichten, kleinere Bauvorhaben (wie z. B. Carport) usw. bis zu einem Investitionsvolumen in Höhe von 20.000,00 €.

§ 7

Beigeordnete

Der Gemeinderat wählt einen ehrenamtlichen Beigeordneten.

§ 8

Ausschüsse

Ausschüsse werden nicht gebildet.

§ 9

Sitzungen und Entscheidungen des Gemeinderates in Notlagen

1. Die Sitzungen des Gemeinderats können in Notlagen ohne persönliche Anwesenheit der Mitglieder im Sitzungsraum durch eine zeitgleiche Übertragung von Bild und Ton, insbesondere in Form von Videokonferenzen durchgeführt werden. Eine Notlage besteht, wenn es den Mitgliedern des Gemeinderats aufgrund einer außergewöhnlichen Situation nicht möglich ist, persönlich an den Sitzungen des Gemeinderats teilzunehmen. Außergewöhnliche Situationen sind insbesondere Katastrophenfälle nach § 34 des Thüringer Brand- und Katastrophenschutzgesetzes, Pandemien oder Epidemien. Der Bürgermeister stellt eine Notlage nach Satz 2 fest und lädt die Gemeinderatsmitglieder zu Sitzungen nach Satz 1 ein. Der Gemeinderat beschließt in seiner nächsten Sitzung über den Fortbestand der vom Bürgermeister nach Satz 4 festgestellten Notlage. Im Übrigen bleiben die für den Geschäftsgang von Sitzungen des Gemeinderats geltenden Regelungen unberührt.
2. Ist es dem Gemeinderat während der vom Bürgermeister nach Absatz 1 Satz 4 festgestellten Notlage nicht möglich, eine Sitzung nach Abs. 1 Satz 1 durchzuführen, kann er die Beschlüsse über Angelegenheiten, die nicht bis zur nächsten Sitzung aufgeschoben werden können, auf Antrag des Vorsitzenden, einer Fraktion oder eines Viertels der Mitglieder des Gemeinderates im Umlaufverfahren fassen. Für den Antrag auf Durchführung des Umlaufverfahrens, die Stimmabgabe zur Anwendbarkeit des Umlaufverfahrens nach Satz 3 und über die Beschlussvorlagen ist die Textform (§ 126b BGB) ausreichend. Der Beschlussfassung im Umlaufverfahren müssen drei Viertel der Mitglieder des Gemeinderats zustimmen. Im Übrigen gelten die gesetzlichen Bestimmungen über die erforderlichen Mehrheiten in Sitzungen. Ist die Beschlussfassung im Umlaufverfahren abgeschlossen, hat der Bürgermeister die Gemeinderatsmitglieder unverzüglich über die in diesem Verfahren gefassten Beschlüsse zu unterrichten.
3. Wahlen und sonstige geheime Abstimmungen im Sinne des § 39 ThürKO dürfen nicht in Sitzungen nach Absatz 1 Satz 1 oder im Umlaufverfahren nach Abs. 2 durchgeführt werden.
4. Die Gemeinde hat die technischen Voraussetzungen für Sitzungen nach Abs. 1 S. 1 und das Umlaufverfahren nach Abs. 2 zu schaffen und die Einhaltung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen sicherzustellen. Dazu gehört insbesondere, dass die Gemeinde ein geeignetes Videokonferenzsystem für die Durchführung von Sitzungen nach Absatz 1 Satz 1 bereitstellt.

Die Funktionsfähigkeit der Internetzugänge bei den Mitgliedern des Gemeinderats und den sonstigen zu einer Gemeinderatssitzung zu ladenden Personen ist von den jeweiligen Mitgliedern und sonstigen Teilnehmenden zu gewährleisten. Das/die für die Teilnahme an einer Sitzung nach Absatz 1 Satz 1 bzw. einem Umlaufverfahren nach Absatz 2 erforderliche/n Endgerät/e (z.B. Tablet, Laptop, Kamera, Mikrofön, ...) hat jedes Mitglied des Gemeinderates und jede sonstige zu ladende Person auf eigene Kosten zu beschaffen und die Funktionsfähigkeit (unter anderem durch Wartung, Updates aufspielen etc.) zu gewährleisten.

5. Diese Regelungen gelten für andere kommunale Gremien entsprechend.

§ 10

Beteiligung von Kindern und Jugendlichen

Bei Planungen und Vorhaben, die die Interessen von Kindern und Jugendlichen berühren, sollen diese in angemessener Weise beteiligt werden. Die Beteiligung kann insbesondere erfolgen durch:

- die Bildung eines Kinder- und Jugendbeirates,
- die Durchführung von Versammlungen mit Kindern und Jugendlichen entsprechend den Einwohnerversammlungen gem. § 15 Abs. 1 ThürKO,
- Umfragen bei Kindern und Jugendlichen, Umfragen in Jugendforen oder
- die Durchführung von Jugendworkshops.

Der Bürgermeister entscheidet in Abhängigkeit der einzelnen Planungen und Vorhaben, in welcher Form und bis zu welchem Alter die Kinder und Jugendlichen beteiligt werden.

§ 11

Ehrenbezeichnungen

1. Personen, die sich in besonderem Maße um die Gemeinde und das Wohl ihrer Einwohner verdient gemacht haben, können zu Ehrenbürgern ernannt werden.
2. Personen, die als Mitglieder des Gemeinderates oder Ehrenbeamte insgesamt mindestens 20 Jahre ihr Mandat oder Amt ausgeübt haben, können folgende Ehrenbezeichnungen erhalten:
Bürgermeister = Ehrenbürgermeister,
Beigeordneter = Ehrenbeigeordneter,
Gemeinderatsmitglied = Ehrengemeinderatsmitglied,
sonstige Ehrenbeamte = eine die ausgeübte ehrenamtliche Tätigkeit kennzeichnende Amtsbezeichnung mit dem Zusatz „Ehren-“.
Die Ehrenbezeichnung soll sich nach der zuletzt oder überwiegend ausgeübten Funktion richten.
3. Personen, die durch besondere Leistungen oder in sonstiger vorteilhafter Weise zur Mehrung des Ansehens der Gemeinde beigetragen haben, können besonders geehrt werden. Der Gemeinderat kann dazu spezielle Richtlinien beschließen.
4. Die Verleihung des Ehrenbürgerrechts und der Ehrenbezeichnung soll in feierlicher Form in einer Sitzung des Gemeinderates unter Aushändigung einer Urkunde vorgenommen werden.
5. Die Gemeinde kann das Ehrenbürgerrecht und die Ehrenbezeichnung wegen unwürdigen Verhaltens widerrufen.

§ 12

Entschädigungen

1. Die Gemeinderatsmitglieder erhalten für ihre ehrenamtliche Mitwirkung bei den Beratungen und Entscheidungen des Gemeinderats als Entschädigung ein Sitzungsgeld von 25,00 Euro für die notwendige, nachgewiesene Teilnahme an Sitzungen des Gemeinderats.
2. Für die Teilnahme an einer Sitzung nach § 36a Absatz 1 Satz 1 ThürKO sowie die Beschlussfassung im Umlaufverfahren nach § 36a Absatz 2 ThürKO wird gleichermaßen die Entschädigung gewährt.
3. Gemeinderatsmitglieder, die Arbeiter oder Angestellte sind, haben außerdem Anspruch auf Ersatz des nachgewiesenen Verdienstauffalls und der notwendigen Auslagen. Selbstständig Tätige erhalten eine Pauschalentschädigung von 12,00 Euro je volle Stunde für den Verdienstauffall, der durch Zeitversäumnis in ihrer beruflichen Tätigkeit entstanden ist.

- Gemeinderatsmitglieder, die nicht erwerbstätig sind, jedoch einen Mehrpersonenhaushalt von mindestens drei Personen führen, erhalten eine Pauschalentschädigung von 12,00 Euro je volle Stunde. Die Ersatzleistungen nach diesem Absatz werden nur auf Antrag sowie für höchstens acht Stunden pro Tag und auch nur bis 19.00 Uhr gewährt.
4. Für eine notwendige auswärtige Tätigkeit werden Reisekosten nach dem Thüringer Reisekostengesetz gezahlt.
 5. Für ehrenamtlich Tätige, die nicht Gemeinderatsmitglieder sind, gelten die Regelungen hinsichtlich des Sitzungsgeldes, des Verdienstausfalls bzw. der Pauschalentschädigung und der Reisekosten (Abs. 1, 2 und 3) entsprechend.
 6. Die Mitglieder des Wahlausschusses erhalten für die Teilnahme an den Sitzungen des Wahlausschusses eine pauschale Entschädigung von 21,00 Euro je Sitzung.
 7. Die Mitglieder der Wahlvorstände erhalten bei der Durchführung der Wahlen am Wahltag sowie erforderlichenfalls für den folgenden Tag folgende pauschale Entschädigung:
 - a) der Brief-/ Wahlvorsteher 35,00 Euro,
 - b) der stellvertretende Brief-/ Wahlvorsteher 25,00 Euro und
 - c) alle übrigen Beisitzer 25,00 Euro.
 8. Die ehrenamtlichen Kommunalwahlbeamten erhalten nach Maßgabe der Thüringer Verordnung über die Aufwandsentschädigung der ehrenamtlichen kommunalen Wahlbeamten auf Zeit (ThürAufEVO) für die Dauer ihrer Tätigkeit die folgende Aufwandsentschädigung:
 - a) der ehrenamtliche Bürgermeister gemäß §§ 1 Abs. 4 und 2 Abs. 1 ThürAufEVO monatlich 93 % des gesetzlich festgelegten Höchstbetrages und
 - b) der ehrenamtliche Beigeordnete gemäß §§ 1 Abs. 4 und 2 Abs. 2 i. V. m. Abs. 1 ThürAufEVO monatlich 82 % des gesetzlich festgelegten Höchstbetrages.
 9. Die Aufwandsentschädigung nach Absatz 1 ist jährlich zu überprüfen.

§ 13

Öffentliche Bekanntmachungen

1. Die öffentliche Bekanntmachung von Satzungen der Gemeinde erfolgt durch Veröffentlichung im Amtsblatt „Werratal-Nachrichten“ der Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal.
2. Kann wegen eines Naturereignisses oder anderer unabwendbarer Ereignisse eine Satzung nicht in der durch Absatz 1 festgelegten Form öffentlich bekannt gemacht werden, erfolgt in dringenden Fällen die öffentliche Bekanntmachung der Satzung durch Aushang an der Verkündungstafel:
 - Schaukasten Carl-Grübel-Straße 35 - Feuerwehrgerätehaus.

Nach Wegfall des Hinderungsgrundes wird die öffentliche Bekanntmachung der Satzung unverzüglich in der nach Absatz 1 festgelegten Form nachgeholt; auf die Form der Bekanntmachung ist dabei hinzuweisen.

3. Die ortsübliche öffentliche Bekanntmachung von Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzungen des Gemeinderats sowie die Bekanntmachung der Beschlüsse des Gemeinderates erfolgt durch Aushang an der Verkündungstafel:
 - Schaukasten Carl-Grübel-Straße 35 - Feuerwehrgerätehaus.

Die Bekanntmachung von Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzungen des Gemeinderats ist mit dem Ablauf des ersten Tages des Aushangs an den Verkündungstafeln vollendet. Die entsprechenden Bekanntmachungen dürfen jedoch erst am Tag nach der jeweiligen Sitzung abgenommen werden.

4. Für sonstige gesetzlich erforderliche (öffentliche, amtliche oder ortsübliche) Bekanntmachungen gilt Absatz 1 entsprechend, sofern nicht Bundes- oder Landesrecht etwas anderes bestimmt.

§ 14

Haushaltswirtschaft

Die Haushaltswirtschaft der Gemeinde wird nach den Grundsätzen der Verwaltungsbuchführung geführt.

§ 15

Sprachform, Inkrafttreten und Außerkrafttreten

1. Die in dieser Hauptsatzung verwendeten personenbezogenen Bezeichnungen gelten für Frauen, Männer sowie alle weiteren Geschlechtsformen.

2. Die Hauptsatzung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft. Gleichzeitig tritt die Hauptsatzung vom 16. September 2003 mit allen Änderungen außer Kraft.

Frankenroda, den 13. Januar 2023

E. Helbig
Bürgermeisterin

Siegel

Bekanntmachung der Haushaltssatzung 2023 der Gemeinde Krauthausen

Die Haushaltssatzung 2023 der Gemeinde Krauthausen enthält keine genehmigungspflichtigen Bestandteile.

Sie wurde der Rechtsaufsichtsbehörde vorgelegt.

Mit Schreiben vom 11. Januar 2023 hat die Rechtsaufsichtsbehörde die Haushaltssatzung 2023 mit seinen Anlagen gemäß § 21 Absatz 3 Satz 3 ThürKO zur Bekanntmachung zugelassen.

Die Haushaltssatzung 2023 der Gemeinde Krauthausen liegt zur Einsichtnahme vom 23. Januar 2023 bis 07. Februar 2023 im Dienstgebäude der Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal, in 99831 Amt Creuzburg / OT Creuzburg, M.-Praetorius-Platz 2, zu folgenden Zeiten öffentlich aus:

Montag	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Dienstag	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Donnerstag und	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Freitag	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Gemäß § 57 Abs. 3 Satz 3 ThürKO wird der Haushaltsplan bis zur Entlastung und Beschlussfassung über die Jahresrechnung dieses Haushaltsjahres nach § 80 Abs. 3 Satz 1 ThürKO zur Einsichtnahme, unter o.a. Adresse, zur Verfügung gehalten.

Krauthausen, den 12. Januar 2023

F. Moenke
Bürgermeister
der Gemeinde Krauthausen

(Siegel)

Gemäß § 21 Absatz 4 der Thüringer Kommunalordnung wird auf Folgendes hingewiesen:

Ist diese Satzung unter Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften, die in der Thüringer Kommunalordnung enthalten oder auf Grund der Thüringer Kommunalordnung erlassen worden sind, zustande gekommen, so ist die Verletzung unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres nach Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde Krauthausen unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Wurde eine Verletzung nach Satz 1 dieses Hinweises geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf dieser Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Krauthausen, den 12. Januar 2023

F. Moenke
Bürgermeister
der Gemeinde Krauthausen

(Siegel)

Haushaltssatzung der Gemeinde Krauthausen für das Haushaltsjahr 2023

Aufgrund des § 55 der Thüringer Kommunalordnung vom 16.08.1993, in der Fassung der Neubekanntmachung vom 28.01.2003 (GVBl. S. 41), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 5. Oktober 2022 (GVBl. S. 414, 415), erlässt die Gemeinde Krauthausen folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2023 wird hiermit festgesetzt; er schließt

im Verwaltungshaushalt

in den Einnahmen und Ausgaben mit **4.425.600 €**

im Vermögenshaushalt

in den Einnahmen und Ausgaben mit **605.500 €**

§ 2

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind nicht vorgesehen.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

§ 4

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer

- a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) **293 v.H.**
- b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) **392 v.H.**

2. Gewerbesteuer**395 v.H.****§ 5**

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf **670.000,00 €** festgesetzt.

§ 6

Es gilt der vom Gemeinderat am 13.12.2022 beschlossene Stellenplan.

§ 7

Über- und außerplanmäßige Ausgaben gemäß § 58 ThürKO sind nur zulässig, wenn sie unabweisbar sind und die Deckung gewährleistet ist. Sie dürfen nur mit Zustimmung des Gemeinderates geleistet werden, soweit sie nach Umfang und Bedeutung erheblich sind. Darunter fallen

- im Verwaltungshaushalt
Ausgaben mit einem Volumen von mehr als 1.000,00 € je Haushaltsstelle,
- im Vermögenshaushalt
Ausgaben mit einem Volumen von mehr als 2.500,00 € je Haushaltsstelle.

Die über- und außerplanmäßigen Ausgaben, welche vom Bürgermeister genehmigt wurden, sind dem Gemeinderat zur Kenntnis zu geben.

§ 8

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar **2023** in Kraft.

Krauthausen, den 12. Januar 2023

(Siegel)

F. Moenke

Bürgermeister

**Impressum**

Werratal-Nachrichten – Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal
Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal **Verlag und Druck** LINUS WIT-
TICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@witlich-langewiesen.de, www.
witlich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21 **Verantwortlich für amtlichen**
und nichtamtlichen Teil: die Gemeinschaftsvorsitzende **Verlagsleiter:** Mirko Reise **Erschei-**
nungsweise: In der Regel alle 2 Wochen kostenlos an die erreichbaren Haushaltungen im
Gebiet der Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstü-
cke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und gesetzlicher MwSt.) beim Verlag bestellen.

Stadt Treffurt

Wichtiges auf einen Blick

Stadtverwaltung Treffurt

Rathausstraße 12, 99830 Treffurt

Telefon: 036923 515-0
 Fax: 036923 515-38
 Internet: www.treffurt.de
 E-Mail: post@treffurt.de

Sprechzeiten:

Dienstag 9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
 Donnerstag 9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr
 Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr

Sprechzeiten des Bürgermeisters nach Vereinbarung.

Alle Ämter sind telefonisch erreichbar:

Bürgermeister	Herr Reinz	515-11
Sekretariat	Frau Jäschke	515-11
Geschäftsleiter	Herr Jauernik	515-35
Zentrale Dienste	Frau Stein	515-14/ 515-0
Ordnung und Sicherheit	Herr Händel	515-21
Allgemeine Ordnungsangelegenheiten Umwelt-, Natur-, Brand- und Katastrophenschutz	Herr Fiedler	515-24
Einwohnermeldewesen	Frau König-Dunkel	515-20
Jugend und Kita	Frau Gauditz	515-48
Standesamt Friedhofsverwaltung Fundbüro	Frau Merz	515-22
Stadtbaummanagement	Frau Hoffmann	515-28
Stadtplanung und -sanierung, Tiefbauverwaltung Straßenausbaubeitrag	Herr Braunholz Frau C. Müller	515-27 515-16
Hochbauverwaltung, Bürgerhäuser	Frau Fiedler	515-18
Liegenschaften	Frau Schwanz	515-41
Kämmerei	Frau Kleinstauber	515-17
Stadtkasse	Frau Stephan	515-26
Steueramt	Frau John	515-25
Anlagenbuchhaltung	Frau A. Müller	515-31
Personalamt	Frau Schnell	515-23

Tourismus, Kultur und Veranstaltungen Frau Senf 515-42

Öffnungszeiten im Bürgerhaus Treffurt

Montag - Freitag 10.00 bis 15.00 Uhr
 (Auch außerhalb dieser Öffnungszeiten können Sie unseren Infopunkt hinter dem Rathaus besuchen.)

Stadtbibliothek Frau Roth 515-42

Öffnungszeiten im Bürgerhaus Treffurt:

Mo/Mi/Do/Fr 10.00 bis 15.00 Uhr
 Dienstag 10.00 bis 18.00 Uhr

KOBB (Polizei) Herr Hoßbach 515-29

Sprechzeiten im Bürgerhaus Treffurt, Eingang von der Rathausstraße:

Dienstag 16.00 bis 18.00 Uhr
 Donnerstag 10.00 bis 12.00 Uhr

oder nach Absprache

Außerhalb der Sprechzeiten: PI Eisenach 03691 2610

Werratalbote

Alle Beiträge per E-Mail an: werratalbote@treffurt.de

Die aktuelle Ausgabe gleich auf Ihrem Smartphone:



Kindertagesstätten der Stadt Treffurt:

Kindertagesstätte Treffurt „Die kleinen Werraspatzen“ 51240
 Kindertagesstätte Falken „Kleine Musmännchen“ 569965
 Kindertagesstätte Schnellmannshausen „Heldrastein-Wichtel“ 036926 209949
 Evangelische Kindertagesstätte „Haus unterm Regenbogen“ in Großburschla 88116
 Diakonia „Kinderarche Lindenbaum“ in Ifta 036926 90561

Ortsteilbürgermeister:

Ortsteilbürgermeister Falken

Herr Junge: 837593

Ortsteilbürgermeister Großburschla

Herr Schnell 0176 82462634

Ortsteilbürgermeister Ifta

Herr Regenbogen 0151 17248560

(Sprechzeit nach Vereinbarung)

Ortsteilbürgermeister Schnellmannshausen

Herr Liebetrau: 036926 18404

Arztpraxen/Zahnarztpraxen:

Treffurt

Gemeinschaftspraxis Annett Wenda/Katharina Höppner
 FÄ für Allgemeinmedizin 50616

Medizinisches Versorgungszentrum Eisenach

Allgemeinmedizinische Praxis Dr. med. E. Hey 826605

Zahnarztpraxis A. Montag 80464

Zahnarztpraxis B. Rieger/K. Cron 50156

Großburschla

Dr. med. Ursula Trebing 88287

Ifta

Dr. med. Silke Först 036926 82513

Apotheken:

Pilgrim-Apotheke Treffurt 0800 5170123

Bonifatius-Apotheke Wanfried 05655 8066

Notrufnummern

Feuerwehr/Rettungsdienst112
Polizei110

Bereitschaftsdienste

Wenn Sie ärztliche Hilfe benötigen, ist Ihr behandelnder Arzt innerhalb seiner Sprechzeiten für Sie da. Brauchen Sie außerhalb der üblichen Sprechzeiten dringend einen Arzt, dann hilft der ärztliche Bereitschaftsdienst nachts, an Wochenenden und Feiertagen:

Montag/Dienstag/Donnerstag 18.00 - 07.00 Uhr des Folgetages
 Mittwoch/Freitag 13.00 - 07.00 Uhr des Folgetages
 Samstag/Sonntag/ 07.00 - 07.00 Uhr des Folgetages
 Brückentage/Feiertage

(einschl. Heiligabend und Silvester)
Ärztlicher + zahnärztlicher Notdienst:116 117
 (ohne Vorwahl und kostenfrei)

Bitte halten Sie für den Anruf folgende Informationen bereit:

Name, Adresse mit Postleitzahl und Etage, Telefonnummer

Wer hat Beschwerden?

Wie alt ist die Person?

Welche Beschwerden liegen vor?

Apothekennotdienst
vom Festnetz:0800 0022 833
vom Handy oder SMS mit PLZ:22833

Weitere wichtige Kontakte

Sperr-Notruf
 für Sperrung von EC-Karten, Kreditkarten und elektronischen Berechtigungen116 116

Elektrizitätswerk Wanfried
 Notfallnummer rund um die Uhr05655 988616
 Heizwerk Treffurt80242

Trink- und Abwasserverband
 Eisenach-Erbstromtal
Havarie-Telefon036928 9610
0170 7888027

Postfiliale Treffurt, Straße des Friedens 4
 Tel. 036923/ 51881

Montag-Donnerstag 09.00 - 18.00 Uhr

Freitag 08.00 - 18.00 Uhr

Samstag 08.00 - 13.00 Uhr

Informationen**Einladung zur öffentlichen Sitzung des Stadtrates der Stadt Treffurt**

am: Montag, dem 23. Januar 2023
um: 19.30 Uhr
im: Ratssaal, Bürgerhaus Treffurt,
 Puschkinstraße 3

Tagesordnung:öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit des Stadtrates
3. Ehrungen/Gratulationen
4. Genehmigung der Niederschrift vom 19. Dezember 2022
hier: öffentlicher Teil
5. Bericht Jugendarbeit
6. Haushaltssatzung der Stadt Treffurt für das Haushaltsjahr 2023
hier: Bekanntgabe
7. Feststellung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2018
8. Entlastung des Bürgermeisters
zur Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2018
9. Entlastung der Beigeordneten
zur Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2018
10. Feststellung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2019
11. Entlastung des Bürgermeisters
zur Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2019

12. Entlastung der Beigeordneten
zur Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2019
 13. Feststellung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2020
 14. Entlastung des Bürgermeisters
zur Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2020
 15. Entlastung der Beigeordneten
zur Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2020
 16. KAG Entwicklungsnetzwerk
Hörselberge - Wartburg - Hainich - Werratal
hier: Beitritt
 17. Mitteilungen des Bürgermeisters
 18. Anfragen
- nicht-öffentlicher Teil:
19. Genehmigung der Niederschrift vom 19. Dezember 2022
hier: nicht-öffentlicher Teil
 20. Vergabe von Planungsleistungen
 21. Grundstücksangelegenheit in der
Gemarkung Schnellmannshausen
 22. Grundstücksangelegenheit Gemarkung Falken
 23. Fördervorschlag
 24. Mitteilung des Bürgermeisters
 25. Anfragen

Treffurt, den 10. Januar 2023
 gez. Michael Reinz
 Bürgermeister

Bürgerinnen und Bürger als Wahlhelfer für die Bürgermeisterwahl in Treffurt am 19. März 2023 gesucht!

Wir suchen Sie als Wahlferin / Wahlhelfer für unserer 7 Wahllokale in Treffurt (3), Falken (1), Großburschla (1), Ifta (1) und Schnellmannshausen/Volteroda (1). Insgesamt werden 42 Wahlhelfer benötigt.

Als neutrale Helfer gewährleisten Sie den ordnungsgemäßen Ablauf der Abstimmungs-/Wahlhandlungen, sorgen für Ruhe und Ordnung in den Räumlichkeiten. Eine weitere Aufgabe umfasst die Auszählung der abgegebenen Stimmen nach Schließung des Wahllokals.

Die Wahllokale sind am Wahltag von 08:00 - 18:00 Uhr geöffnet.

Alle Mitglieder des Wahlvorstandes treffen Sie sich am Wahltag um 07:30 Uhr, um die Räumlichkeiten entsprechend vorzubereiten und den Tagesablauf zu koordinieren.

Der Tag wird üblicherweise in zwei Schichten aufgeteilt.

Spätestens um 17.30 Uhr finden sich dann wieder alle Wahlhelfer jedes Wahlvorstandes ein, um nach Schließung des Wahllokals um 18.00 Uhr mit der Auszählung der abgegebenen Stimmen zu beginnen.

In Vorbereitung auf die Wahlen wird eine Schulung der Wahlvorstände kurz vor dem eigentlichen Wahltag durchgeführt. Den Termin erhalten Sie mit Ihrer Berufung für den jeweiligen Wahlvorstand.

Sollten Sie einen bestimmten Einsatzort oder einen Einsatz mit Bekannten bevorzugen, geben Sie dies bitte bei Ihrer Anmeldung an. Wir versuchen je nach Auslastung der Wahllokale Ihre Wünsche zu berücksichtigen.

Für die Tätigkeit als Wahlhelfer erhalten Sie eine Entschädigung:

- Wahlvorsteher und Stellvertreter 50 €
- Besitzer 40 €.

**Haben Sie Interesse an einer Mitarbeit in einem der Wahlvorstände?
Wir freuen uns auf Sie.
Bitte wenden Sie sich mit diesem Vordruck an die**

**Stadtverwaltung Treffurt
Wahlbüro
Rathausstraße 12
99830 Treffurt**

Ich habe Interesse an einer Mitarbeit im Wahlvorstand

Name: _____
Vorname: _____
Geburtsdatum: _____
Straße, Hausnr.: _____
PLZ, Ort: _____
Telefon: _____
E-Mail: _____

**und stehe als Wahlhelfer für die bevorstehende Bürgermeisterwahl am 19.
März 2023 zur Verfügung.**

Einsatzgebiet in Treffurt West, Treffurt Ost, Briefwahl, Falken, Großburschla, Ifta
und Schnellmannshausen/Volteroda

- Flexibel
- Einsatzort (Wahllokal) _____ (kann nicht zugesichert werden)
- Als Wahlvorsteher
- Als Stellvertreter
- Als Beisitzer

Mit der Speicherung meiner Daten zum Zwecke der Wahlhelferwerbung bin ich einverstanden.

Datum, Unterschrift

Sie können sich auch gerne persönlich, telefonisch, per Fax, oder per E-Mail anmelden.

Telefon: 036923-51521 / 51520 / 51548

Fax: 036923-51519

E-Mail: wahlbuero@treffurt.de

*Der Tod ist das Tor zum Licht
am Ende eines mühsam gewordenen Weges.
(Franz von Assisi)*

Wir gedenken unserer Verstorbenen

**Frau Irene Rohleder
Herrn Karl-Heinz Märting**

Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt den Angehörigen. Wir wünschen Ihnen viel Kraft auf dem Weg der Trauer, aber auch Mut für dankbare Erinnerungen und Hoffnung für die Zukunft.

Ihre Stadtverwaltung

Wir gratulieren

Im Monat Januar gratulieren wir

am 30.01.

Frau Lisbeth Wallstein in Ifta zum 91. Geburtstag

Wir wünschen alles Gute und viel Gesundheit!

Ihre Stadtverwaltung

Goldene Hochzeit in Falken



Am 22.12.2022 konnten Ilona und Manfred Groß aus Falken das Fest ihrer Goldenen Hochzeit begehen. Zu den Gratulanten gehörten auch Bürgermeister Michael Reinz und Ortsteilbürgermeister Patrick Junge. Während Frau Groß in der Probstei Zella arbeitete, war Herr Groß bis zur Rente im Opelwerk tätig. Zur Familie gehören 3 Kinder, 6 Enkel und schon 2 Urenkelkinder. Das Jubiläum wurde in der Goldenen Aue gefeiert.

Wir wünschen Ilona und Manfred Groß weiterhin alles Gute!

Ihre Stadtverwaltung



85. Geburtstag in Falken



Am 8. Januar konnte Herr Günter Liebich aus Falken auf 85 Lebensjahre zurückblicken. Dazu überbrachten ihm auch Bürgermeister Michael Reinz und Ortsteilbürgermeister Patrick Junge ihre Glückwünsche. Herr Liebich wohnt gemeinsam mit seiner Ehefrau mit der Familie eines Sohnes im Haus. Zur Familie gehören 3 Söhne, 4 Enkel und 5 Urenkel. Sein Arbeitsleben hat er im Hebezeugewerk verbracht. Gemeinsam mit Familie und Freunden feierte Herr Liebich das Jubiläum in der Goldenen Aue.

Wir wünschen ihm alles Gute und viel Gesundheit!

Ihre Stadtverwaltung

Kirchliche Nachrichten

Kirchgemeinde Ifta

Die Nachrichten der Kirchgemeinde Ifta finden Sie weiterhin im Teil der VG Hainich-Werratal unter der Rubrik Kirchliche Nachrichten/Evangelisches Pfarramt Creuzburg.

Evangelische Kirchengemeinden

Kaffeegottesdienst

Sonntag,
22. Januar
14.00 Uhr

Bürgerhaus Treffurt

mit dem Kirchenchor



Gottesdienste und Termine

Treffurt

Sonntag, 22. Januar

14.00 Uhr Kaffeegottesdienst mit dem Kirchenchor im Bürgerhaus

Samstag, 28. Januar

18.00 Uhr Konzertandacht mit dem Bredstedter Chor in der Kirche

Sonntag, 5. Februar

09.30 Uhr Gottesdienst in der Winterkirche

Sonntag, 12. Februar

10.00 Uhr Einladung nach Schnellmannshausen zur Andacht mit Volker Bergmann in der Alten Schule

Gemeindekreise Treffurt

Posaunenchor: donnerstags, 17.30 Uhr
Posaunenfreizeit mit dem Posaunenchor Mihla
auf Burg Bodenstein, 10. - 12.02.

Kirchenchor: donnerstags, 20.00 Uhr
 Konfirmanden: dienstags 17.00 Uhr
 im Pfarrhaus Treffurt
 Konfirmandenfreizeit Werraregion 24. - 26.02., Wittenberg
 Vorkonfirmanden Werraregion: dienstags, 16.00 Uhr
 im Pfarrhaus Treffurt

Schnellmannshausen

Sonntag, 22. Januar

11.00 Uhr Gottesdienst, Alte Schule

Sonntag, 29. Januar

11.00 Uhr Neujahrsempfang mit Andacht
 und anschließendem Brunch

Sonntag, 5. Februar

11.00 Uhr Gottesdienst, Alte Schule

Sonntag, 12. Februar

10.00 Uhr Andacht mit Volker Bergmann, Alte Schule

Veranstaltungen Falken und Großburschla

Friedensgebet Großburschla mittwochs,
 16.30 Uhr in der Kirche

Bibelkreis Großburschla mittwochs,
 18.00 Uhr im Pfarrhaus

Kontakt:

Treffurt & Schnellmannshausen:
 Seelsorger und Pfarrer Torsten Schneider,
 036923 80359
 ev-kirche-treffurt@gmx.de
 Kirchplatz 5, 99830 Treffurt

Falken & Großburschla:
 Pfarrerin Silvia Frank
 036923 88285
 Pfarrgasse 8, 99830 Großburschla



SAMSTAG
 28. JANUAR 2023
 18 UHR
 BONIFATIUSKIRCHE
 TREFFURT

**ABENDLICHE
 CHORMUSIK**

WÄRMENDE MUSIK FÜR DIE KALTE
 JAHRESZEIT

MIT DEM
 CHOR MUSIKUSS
 AUS
 NORDFRIESLAND

KLAVIER
 JÜRGEN HENSCHEN

LEITUNG
 HEINZ-ULRICH MEYER-PETERSEN



Impressum

Werratal Bote – Mitteilungsblatt Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal und der Stadt Treffurt
Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal und die Stadt Treffurt **Verlag und Druck:** LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21 **Verantwortlich für den Textteil:** Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal und die Stadt Treffurt **Verantwortlich für den Anzeigenverkauf:** Stefanie Barth, erreichbar unter Tel.: 0157 80668356, E-Mail: s.barth@wittich-langewiesen.de **Verantwortlich für den Anzeigenteil:** Yasmin Hohmann – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. **Verlagsleiter:** Mirko Reise **Erscheinungsweise:** wöchentlich – Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 3,00 € (inkl. Porto und gesetzlicher MWSt.) beim Verlag bestellen. **Hinweis:** Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.

Veranstaltungen

Wohin mit dem Weihnachtsbaum nach dem Fest???

Ganz einfach!! Die Freiwillige Feuerwehr Schnellmannshausen e.V. veranstaltet am 22.01.2023 ein Weihnachtsbaumfeuer und sammelt dafür am 21.01.2023 Weihnachtsbäume in Schnellmannshausen und Umgebung ein. Hierfür wurden folgende Abholstellen festgelegt:



Treffurt: - Spielplatz Teichhof
 - Spielplatz Straße des Friedens
 - Normannsteinquelle

Schnellmannshausen & Ortsteile:
 Bäume gut sichtbar an die Straße stellen!

Bis 8:00 Uhr müssen alle Bäume an den jeweiligen Stellen bereitliegen!
ES WERDEN NUR ECHTE WEIHNACHTSBÄUME MITGENOMMEN!!

Das Weihnachtsbaumfeuer findet dann am 22.01.2023 ab 10:00 Uhr auf dem Sportplatz in Schnellmannshausen statt.
 Mit Tee, Glühwein, Bier, Kaffee, frischen Waffeln Bratwürsten u.v.m wollen wir gemeinsam ins neue Jahr starten.



Ein guten Start ins neue Jahr wünscht ihnen die Freiwillige Feuerwehr Schnellmannshausen e.V.

Schnellmannshausen-Carneval-Verband (SCV) e.V.

Carneval 2023

Mit voller Kraft geht's fröhlich weiter, beim SCV wird's wieder heiter!

Donnerstag 16.02.2023
 Weiberfaschnacht im Jugendclub Schnellmannshausen
 Motto: **WOPPO!**

Freitag 17.02.2023
 20 Uhr Festsitzung mit Programm, anschl. Tanz

Samstag 18.02.2023
 20 Uhr Festsitzung mit Programm, anschl. Tanz

Sonntag 19.02.2023
 14 Uhr Kinderfasching mit dem
“Original Helderstein - Musikanten”

Sonntag 19.02.2023
 20 Uhr Masken- & Lumpenball
 Motto: **“Damals war's”**

Montag 20.02.2023
 09 Uhr Schulfasching der Grundschule Treffurt

Montag 20.02.2023
 15 Uhr Dammerschoppen mit dem
“Original Helderstein - Musikanten”

Alle Veranstaltungen des SCV e.V. finden im Gemeindesaal Schnellmannshausen statt. Zu den Abendveranstaltungen sorgen die DJ's



feat. Syn Joy für gute Unterhaltung.

Bustransfer zu den Veranstaltungen am Freitag & Samstag:
 Grossburschla 18:45 Uhr / Treffurt 18:55 Uhr
 Falken 19:05 Uhr / Rückfahrt ab 02:30 Uhr

70+ Jahre

Karneval in Treffurt

DONNERSTAG, 16.02.2023
20.11 Uhr Weiberfasching des TCV mit „Ralf Maca“

DISCO PARTY
21 Uhr Disco Party mit **DJ BALOO**

SABSTAG, 18.02.2023
20.11 Uhr Große Prunksitzung anschließend Tanz mit **DIE DREI LUSTIGEN ZWELI**

SONNTAG, 19.02.2023
14.11 Uhr Karnevalsanzug durch Treffurt anschließend bunter Nachmittag
Von 18 - 20 Uhr Happy Hour „Endzeit OFFEN“

MONTAG, 20.02.2023 (abends am Bchringer)
10.11 Uhr Frühschoppen mit Doppeldecker-Party
14.11 Uhr Kinderanzug danach Kinderkarneval in der Normannsteinhalle
20.11 Uhr Maskenball

DIENSTAG, 21.02.2023 Disco Party mit **Funky G**
20.11 Uhr Karnevalsanzug

Kartenpreis für die Prunksitzung: 16,00 €
Alle Saalveranstaltungen finden in der Normannsteinhalle statt.
Kartenvorbestellungen bei Reinhard Schmidt unter 036923/80500.
Kartenvorverkauf am 05.02.2023 ab 14 Uhr im Vereinsraum des TCV im Bürgerhaus.

Vereine und Verbände

Kassenstunden 2023 beim Angelsportverein Treffurt e.V.

Am 21.1.2023 findet die zweite Kassenstunde von 10:00 - 12:00 Uhr im Vereinsheim statt.

Weitere Kassenstunden finden am 04.02.23, 18.02.23, 11.03.23 sowie am 25.03.23 jeweils von 10:00 bis 12:00 Uhr statt.



Wichtig sind:

Der Angelausweis, der **gültige** Fischereischein sowie der Fischereierlaubnisschein.

Um längere Wartezeiten zu vermeiden bitte ich um Anmeldung, wer zu welchem Termin kommt, damit der Fischereierlaubnisschein vorbereitet werden kann. Es gilt die „Anlage A“ der Beitragsordnung.

Petri Heil und ein gesundes fangreiches Jahr 2023

Schnellmannshäuser-Carneval-Verein (SCV) e.V.

Mit voller Kraft geht's fröhlich weiter, beim SCV wird's wieder heiter!

Unter diesem Motto finden die Veranstaltungen des Schnellmannshäuser-Carneval-Verein (SCV) e.V. in der kommenden Saison vom 16.02.2023 (Weiberfastnacht) bis zum 20.02.2023 (Rosenmontag) statt.



Damals wars!

Lautet das Motto des Masken-, Motto- und Lumpenball am Sonntag, dem 19.02.2023.

Kartenvorverkauf für die Carneval-Veranstaltungen 2023

Am Sonntag, dem 22.01.2023, findet in der Gaststätte „Zum Löwen“ Schnellmannshäuser der Kartenvorverkauf statt:

- 16.00 Uhr Mitglieder des SCV e.V.
- 18.00 Uhr Öffentlichkeit

Die Einzelheiten zu den Veranstaltungen entnehmen Sie bitte der Werbung der Plakate und später hier im Werratal-Boten.

gez. *Heiko Jauernik*
Präsident SCV e.V.

Über die Vögel des Glücks

Als perfekte Bühne bot sich am 03. Dezember 2022 für die Vorsitzende des **KunstGENuss e.V. - Theatergruppe Gerstungen**, **Vorsitzende Jana Freiberg**, die **Trinitatiskirche in Ifta**.

„Die Taubenfrau“ war in musikalischer Begleitung von Sophia Singer am Klavier und Arne Panke an der Gitarre nach Ifta gekommen.



Jana Freiberg, Sophia Singer und Arne Panke

Kindertagesstätten

Evangelische Kindertagesstätte Lindenbaum

Liebe Eltern,

wir, das Team der Evangelischen Kindertagesstätte Lindenbaum in Ifta freuen uns auf Ihre Kinder, denn wir haben noch freie Plätze für Ihre Kinder ab dem 1. Lebensjahr.

Wir sind eine kleine Dorfkita mit einer Kapazität von 62 Kindern. Derzeit haben wir 41 Kinder im Alter von 1 Jahr bis zum Schuleintritt in 4 Gruppen mit 6 ErzieherInnen und einer Anerkennungspraktikantin. Wir haben eine Krippengruppe, zwei altershomogene Gruppen von 2-5 Jahren und eine gemischte Vorschulgruppe. Wir leben mit dem dörflichen Alltag, als evangelische Einrichtung nach dem Kirchenjahr und sind naturnah in der näheren Umgebung unterwegs.

Wir freuen uns Sie und Ihre Kinder kennenzulernen.

Evangelische Kindertagesstätte Lindenbaum

Ansprechpartner:

Manuela Denner (Leiterin), Daniel Kaufmann (stellvertr. Leiter)
Flurstr. 10, 99830 Treffurt/OT Ifta

Tel.: 036926 90561

kita-101@diakonia-ev.de



Nur waren an diesem Abend mehrere Veranstaltungen in der Region, so dass leider nur 2 Hände voller Zuschauer das Angebot der szenischen Lyriklesung nutzten. In der kurzweiligen Veranstaltung, die sie selbst in Text, Gesang und Regie führte, gestikulierte sie den Jahreszeitenlauf und den Flug der Kraniche - die Vögel des Glücks und Symbol des Friedens. Sie berührte mit ihren Inhalten und versprühte pure Lebensfreude. In einer kleinen Pause und nach Programmende konnten die Anwesenden die von der Organisatorin Ramona Hort-Sandmann und Helferinnen Monika Wattenbach und Annelie Röpke bereitgestellte Getränke und Fettbrote mit Gurke genießen, wobei ebenfalls Zeit für nette Unterhaltungen blieb. Ein herzliches Dankeschön für die kurzweilige und glücksbringende Veranstaltung geht an Jana Freiberg, Sophia Singer und Arne Panke sowie an die Organisatorin Ramona Hort-Sandmann und ihrer Helferin Monika Wattenbach und Annelie Röpke. Auch ich werde wieder inne halten, wenn sich in diesem Jahr das Naturschauspiel der v-förmigen Flüge und die Rufe der Kraniche am Himmel zeigen und werde mich an die Veranstaltung des vergangenen Jahres gerne erinnern.

Susanne Schwerd
Ortschronistin

Seniorentreffen in Großburschla

Am 10.01.23 fand das mittlerweile 3. Seniorentreffen im Großburschlaer Bürgerhaus statt.

27 Personen nahmen daran teil. Frau Fischer vom Seniorenbüro Wartburgkreis sprach über interessante Themen, die speziell ältere Menschen betreffen (Patientenverfügung usw.). Es gab wie immer Kaffee und Kuchen.

Das nächste Treffen findet am 21.02.23 um 14.00 Uhr wieder im Bürgerhaus statt.

Herzlichen Dank

Bettina Kehr begleitete uns auch im vergangenen Jahr wieder auf unseren Reisen in die Welt der Fantasie und des Klangs. Ob bei Klangmassagen, Klangmeditationen, Klängen in ihrem besonderen Wohlfühlraum oder Garten sowie oder im Pfarrgarten - die Erfahrungen mit Klangschalen und Klangmassagen sind für uns Alle sehr vielfältig, individuell und einfach entspannend. Am 06. Dezember 2022 folgten wir der Einladung zum Jahresausklang.



In gemütlicher Runde konnten wir einen schönen Nachmittag und Abend miteinander verbringen und möchten uns auf diesem Wege nochmals ganz herzlich für die wunderbar entspannte Atmosphäre in Deinen Gruppen bedanken, die wir wirklich genossen haben.

Schon am Nikolaustag, an dem wir so reich beschenkt wurden, gab es eine wunderbare weitere Einladung von Bettina Kehr zum Lauschen und Entspannen bei den Rauhächten, die am 21. Dezember beginnen und in der Nacht vom 05. zum 06. Januar enden. Es gab eine Anleitung und Rituale für diese besondere Zeit. Eine Zeit der Stille, der Schau nach innen, der Rückschau auf das alte Jahr und der Vorschau auf das kommende Jahr. Am 04. Januar 2023 folgte ein schöner Gedanken- und Erfahrungsaustausch zu den Rauhächten bei Bettina Kehr und die

Vorstellung zahlreicher Bräuche und Sitten aus vergangenen Zeiten und Lektüre bzw. einer CD. Nach einem Ritual an der Feuerschale, beendeten wir den gemütlichen Abend bei leckerem Essen und Trinken, wozu alle Anwesenden mit beigetragen hatten.

Im Namen aller Klangfreunde wünschen wir Dir, liebe Bettina für das Jahr 2023 weiterhin alles Gute, viel Gesundheit und Kreativität sowie Schaffenskraft.

Ich grüße Euch alle recht herzlich bis zum gesunden Wiedersehen in den Klanggruppen.

Susanne Schwerd

Jagdgenossenschaft Großburschla

Einladung



Unsere Jahreshauptversammlung findet am

**Dienstag, den 31. Januar 2023 um 19.00 Uhr
in der Gaststätte „Am Kamin“ in Großburschla**

statt.

Alle Mitglieder der Jagdgenossenschaft Großburschla sind dazu recht herzlich eingeladen.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Verlesen des Protokolls der Jahreshauptversammlung 2022
3. Bericht des Vorstandes und des Kassierers
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Diskussion zu den Berichten
6. Entlastung des Vorstandes
7. Beschlussfassung über die Verwendung des Reinerlöses der Jagdpacht
8. Bericht der Jäger
9. Satzungsänderung
10. Anregungen

Der Entwurf zur Satzungsänderung liegt ab 16.01.2023 bei der Stadtverwaltung in Treffurt zur Einsichtnahme vor.

Ellen Eifler
Jagdvorsteherin

Freiwillige Feuerwehr Treffurt e.V.

Einladung



**Sehr geehrter Kamerad,
sehr geehrte Kameradin,**

hiermit laden wir dich zu der am

Freitag, den 10. Februar 2023,

stattfindenden Jahreshauptversammlung recht herzlich ein.

Wir würden uns freuen, dich bei dieser Veranstaltung begrüßen zu können.

Wann? 19:30 Uhr

Wo? im Gerätehaus Treffurt, Friedrich-Ebert-Straße 112

Tagesordnung:

- | | |
|---------|--|
| TOP 1: | Eröffnung und Begrüßung |
| TOP 2: | Ehrung verstorbener Kameraden |
| TOP 3: | Bericht des Wehrführers |
| TOP 4: | Bericht des Vereinsvorsitzenden |
| TOP 5: | Bericht des Jugendwartes |
| TOP 6: | Bericht des Rechnungsführers |
| TOP 7: | Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes |
| TOP 8: | Wahl der Kassenprüfer |
| TOP 9: | Auszeichnung und Ehrungen |
| TOP 10: | Grußwort der Gäste |
| TOP 11: | Verschiedenes |

Mit kameradschaftlichem Gruß

gez. David Büchner
Vereinsvorsitzender

gez. Norbert Zimmer
Wehrführer

Jahresausklang der Gymnastikgruppe des Sportvereins Ifta e.V.

Am Donnerstag, den 08. Dezember 2022 veranstaltete die Gymnastikgruppe die jährliche Weihnachtsfeier in der Gaststätte „Roter Hirsch“, zu der fast alle aktiven Sportfreundinnen kamen. An der liebevoll weihnachtlich gedeckten Tafel konnten wir wie immer das leckere Abendessen genießen. Herzlichen Dank dafür, liebe Christiane Romanowski. Übernachtungsgäste der Gaststätte, die am Nachbartisch Platz genommen hatten, spendierten uns eine Runde Getränke, wofür wir uns in musikalischer Form bedankten.

Die Arbeit des vergangenen Jahres unserer Trainerin Angela Wallstein würdigten wir mit einem kleinen Geschenk und netten Dankesworten. Auch hier sei unsere liebe Sportfreundin Inge Weiß erwähnt, die sich schon viele Jahre um unsere Finanzen bekümmert. Ein herzliches Dankeschön, liebe Inge. Das Wichtigste hatten wir uns im vergangenen Jahr nicht auf die Agenda geschrieben. Jedoch hatte zur Überraschung Aller Annelie Röpke Geschenke gepackt und jeder Sportfreundin zukommen lassen, wofür wir uns alle nochmals herzlich bedanken möchten. Der wunderbare Abend, dank der Organisatoren Inge Weiß und Annelie Röpke, mit netten Gesprächen, verging wie im Flug.

Herzliche Grüße und Sport frei
Eure Sportfreundin
Susanne Schwerd

Alle Jahre wieder ...

Nur nicht während der Corona Pandemie. Da war der Adventszauber für uns Alle anders.

Am 27. Oktober 2022 trafen sich der Ortsteilbürgermeister, alle Iftaer Vereine, die Kirchgemeinde, die AG Eisenbahn und die Seniorenbetreuung unter anderem zur Besprechung des Weihnachtsmarktes. Noch war nicht wirklich klar ob und unter welchen Bedingungen der Markt stattfinden kann. So planten wir mit etwas anderem Aufwand den 32. Weihnachtsmarkt. Am 22. November 2022 trafen sich fleißige Seniorinnen und Senioren sowie Heimatvereinsmitglieder zum Weihnachtsbasteln, um den Weihnachtsbaum am Anger zu schmücken sowie die Tische und die Eisenacher Straße mit Lichtergläsern dekorieren zu können. Es wurden Flyer für alle Iftaer Haushalte gedruckt und ausgegeben, um Alle zu informieren, dass der geplante Adventszauber an der Kirche - auf dem Anger - auf dem Pfarrhof/Pfarrhaus/Pfarrscheune am Vortag des 1. Advents stattfindet.

Wir hatten vor, alle Interessierten zum Adventskonzert des Gesangsvereins Frohsinn in die Kirche einzuladen. Verständlicherweise wurde das Konzert kurzfristig aufgrund des Ablebens der lieben Chorfreundin Rosi abgesagt. So fand im Lichterglanz erstrahlt und mit liebevoller Dekoration geschmückt, auch bei den Privathaushalten, die sich Alle spontan bereit erklärten mitzumachen, der Adventszauber statt.



Die weihnachtlich geschmückte Heimatstube hatte geöffnet und lud als ein wunderbarer Ort der Begegnung ein. Dort gab es auch einen Verkauf von selbstgefertigten Karten. Auf dem Anger boten die Feuerwehr und der Sportverein deftige Leckereien und Getränke an. An den dampfenden Punschtassen haben sich

sehr Viele erwärmen können, da es am Abend dann ziemlich kalt wurde. Das wahre Winterwunderland mit Schnee durften wir dabei leider nicht erleben.

Als einen besonders schönen Ort für den Adventszauber empfanden die Iftaer den Pfarrhof und die Pfarrscheune. Hier gab ebenfalls Punsch (auch alkoholfrei) und einen Ziegenkäsestand. Unter einem Lichterbaum konnte man verweilen. In der Pfarrscheune bot es sich mit den Sitzplätzen und den weihnachtlich geschmückten Tischen, auf denen bunte und selbstgebackene Plätzchenmischungen standen an, diese zu Probieren. Weiterhin verführten Stände zum Kaufen von selbst hergestellten Produkten und zum Schlemmen wie Zwiebelkuchen, Crepes, Kaffee und Tee. Es war ein wunderbares Ambiente. Auch die auf dem Podest der Pfarrscheune aufgebaute Krippenausstellung lockte die Besucher in die Pfarrscheune. Der Verkauf der Jahreschroniken der Kirchgemeinde durfte wie immer nicht fehlen.



Für weihnachtliche Klänge sorgten die Iftaer Bläser am Anger und auf dem Pfarrhof sowie über den Dorrfunk. Die Kinderaugen strahlten bei einer Begegnung mit dem Weihnachtsmann, der einen gut gefüllten Sack voller Geschenke mitbrachte. Dabei sorgte der Adventszaubermarkt nicht nur für Vorfreude auf Weihnachten, sondern auch als Orte der Begegnung und des Miteinanders. Ohne die Unterstützung aller Beteiligten sowie der Anwohner bei den Arbeiten rund um den Weihnachtsmarkt, wäre der Adventszauber nicht realisierbar und erfolgreich gewesen. Hierfür ein ganz herzliches Dankeschön.

Im Auftrag des Heimatvereines wünsche ich allen Bürgerinnen und Bürgern ein gesundes neues Jahr 2023 mit viel Freude, glücklichen Momenten, guten Gesprächen und vertrauensvoller Zusammenarbeit.

Susanne Schwerd
Ortschronistin

Budenzauber mit Jung und Alt in der Normannsteinhalle

Am Samstag den 07.01.2023 war es um 9:30 Uhr mal wieder soweit. Nach 2 langen Jahren Abstinenz gaben sich zum traditionellen Trefffurter Neujahrsturnier 11 Mannschaften, bestehend aus vielen aktiven Spielern, die Klinke in die Hand und spielten um „Ruhm und Ehre im Trefffurter Stadtgebiet“. Viele ehemalige Akteure des SV Normania waren ebenfalls vertreten. Um nur ein paar zu nennen: Alexander Käßler, Ole Meißner, Prezmek Mitka, Christian Feike und viele weitere. Auch eine Damenmannschaft gehört zum Aufgebot. Diese konnten sich beachtlich gegen die männliche Konkurrenz behaupten.

Nach einer spannenden Vorrunde, bei der sich vor knapp 100 Zuschauern, die Teufelskicker, Alte Herren Heyerode, SG Hötzelroda und „Käppos Jungs“ durchsetzen konnten, wurden unter diesen vier Mannschaften die Halbfinals ausgespielt. Schließlich trafen im Finale „Käppos Jungs“ auf die „Teufelskicker“. Dieses Spiel fand nach 10 Minuten regulärer Spielzeit keinen Sieger und so musste es durch Neunmeterschießen entschieden werden. Dort konnten sich die „Teufelskicker“ durchsetzen und den Pokal mit nach Hause nehmen.



„Teufelskicker“



„Käppos Jungs“



„Real Litätsverlust“



„Heiß auf Grün Weiß“

SV Normania

Die Prävema Antriebstechnik GmbH, die JOHN GMBH und die VR-Bank Mitte präsentieren das Campo Ballissimo Fußballcamp 2023 beim SV Normania Treffurt



Der **SV Normania Treffurt** veranstaltet vom **11.04. - 13.04.2023** das Campo Ballissimo Fußballcamp und alle fußballbegeisterten Jungen und Mädchen im Alter von 5-14 Jahren sind zu diesem Fußballspektakel herzlich eingeladen!

Campo Ballissimo steht für abwechslungsreiches und kindgerechtes Training mit unendlich viel Spaß für Kinder, Eltern und Vereinsverantwortliche! Das 3-tägige Fußballcamp ohne Übernachtung wurde vom ehemaligen Bundesligaprofi Hans-Jürgen Brunner (1. FC Nürnberg, VfL Wolfsburg) entwickelt. Neben dem motivierenden Training wird den Teilnehmern auch Teamgeist, Hilfsbereitschaft und Zusammenhalt vermittelt.

Alle Teilnehmer werden mit einer hochwertigen Ausrüstung, bestehend aus Trikot, Hose, Stutzen, Ball und Trinkflasche ausgestattet und erhalten eine Vollverpflegung mit sportgerechten Mahlzeiten, Obst und ausreichend Getränken. Dieser einheitliche und professionelle Auftritt ist der Beginn eines gemeinsamen Miteinanders in den kommenden 3 Tagen.

Die Highlights beim Campo Ballissimo sind das stimmungsvolle Aufwärmprogramm zu fetziger Musik, viele spannende Wettbewerbe, eine Mini-Weltmeisterschaft mit Fahnenlauf und das gemeinsame Abschlussfest mit den Eltern!

Erlebe 3 unvergessliche Fußballtage, lass dich begeistern und werde von Tag zu Tag ein kleines Stückchen besser!

Frühbucher aufgepasst: Wer sich bis 31.12.2022 anmeldet und seine TN-Gebühr noch im Jahr 2022 bezahlt, bekommt seine individuelle Beflockung mit Namen & Nummer im Wert von 13,95 € gratis dazu und überweist nur die Grundgebühr.

Infos zur Anmeldung für das Campo Ballissimo Fußballcamp erhaltet ihr bei der Ansprechpartnerin des Vereins: **Janet Gehl, 0171-2702 261** oder im Internet unter www.campo-ballissimo.de

*Unterstützt wird die Veranstaltung von der **Prävema Antriebstechnik GmbH**, der **JOHN GMBH** und der **VR-Bank Mitte**.*

Dies und Das

Trefffurter Bürgerverein kann dank 75 Sponsoren wertvolle Preise vergeben

Online-Adventskalender als Erfolg

Treffurt Der Trefffurter Bürgerverein veröffentlicht in der diesjährigen Vorweihnachtszeit seinen Adventskalender erstmals ausschließlich als Onlinevariante. „Es war für uns die einzige Möglichkeit, den Kalender an den Start zu bringen, schließlich gehen wir fast alle noch einer Arbeit nach“, betont Michael Reinz, Vorsitzender der „Bürger für Bürger“ und Treffurts Bürgermeister, während der feierlichen Übergabe der Hauptpreise am Mittwochabend im Festsaal der Ritterburg Normannstein. Mit ihrem überaus großen Talent bietet Vanessa Kleinstaubler einen würdigen musikalischen Rahmen für die Feierstunde der Preisübergaben. Gegenüber der gedruckten Kalender-Variante der Vorjahre schraubt das ehrenamtliche Unterstützerteam seine Erwartungen für den erstmals aufgelegten Online-Kalender deutlich herunter. Nachdem 2020 alle 1000 gedruckten Kalenderexemplare verkauft werden und im Jahr darauf mit aufgestockter Auflage sogar 1215 Kalenderkäufer sich finden, sollten es dieses Jahr wenigstens 500 Käufer der Onlinevariante werden.

„512 Leute haben im Online-Portal einen Kalender gekauft und Firmen haben zudem über 500 Kalender für ihre Mitarbeiter erworben“, freut sich Michael Reinz über den unerwartet guten Zuspruch. Er spricht vom „besten Jahr“. Da keine Druckkosten angefallen sind, kann die höchste Summe seit der ersten Kalender-Edition im Jahr 2016 für karitative und gemeinnützte Projekte ausgeschüttet werden.

Neben der schon obligatorischen Spende an das Kinderhospiz ermöglichen die Kalendereinnahmen des Vorjahres, so Michael Reinz, auch die Finanzierung eines Transportbusses für die Jugendfeuerwehren der Stadt Treffurt. „Der gebrauchte Bus ist etwas teurer geworden, so dass wir auch einen Teil der diesjährigen Einnahmen dafür benötigen“, erklärt der Vereinschef. Mit dem Rest des aktuellen Erlöses hofft das Unterstützerteam, weitere Waldsofas, eine Mitfahrbank am Trefffurter Rewe-Markt sowie eine wetterfeste Tischtennisplatte für den Spielplatz aufstellen zu können.

Die Online-Kalender-Variante ermöglicht den Verkauf weit über die Stadtgrenze hinaus. So finden sich auch Gewinner außerhalb Treffurts. „Die Familie Frank Schäfer aus Wendehausen hat ein Ständchen mit weihnachtlichen Liedern des Trefffurter Posaenchors gewonnen“, sagt Michael Reinz über den Preis, den die Familie bereits am zweiten Weihnachtsfeiertag genießt.

75 Sponsoren ermöglichen insgesamt 290 Preise im Gesamtwert von mehr als 10.000 Euro, darunter einen 65-Zoll-UHD-Fernseher von Euronics Moschcau, den Melissa Schwanz gewinnt. Auf eine Urlaubswoche auf Rügen, die die Firma Klima-Kälte-Technik Mühlhausen spendiert, dürfen sich Sabine und Jens Kaiser freuen. Detlef Kirsten gewinnt den 150-Euro-Gutschein der Mediengruppe Thüringen. Falk Musch darf in Begleitung dank der Firma Universal-Bau in den Hainich Chalets zweimal übernachten. Mario Böttger darf zu zweit in den Wohlfühlappartements Ifta übernachten und wird mit einem leckeren Frühstück geweckt. Zwei VIP-Eintrittskarten sowie ein ThSV-Trikot gewinnt Andreas Krug. Ins Trefffurter Hotel „1601“ zieht Wolfgang Pfeil in Begleitung für eine Nacht. Weitere Hauptgewinne gehen an Anna-Maria Schwanz, Lena Ruhland, Mandy Rößner, Mario Kusche und Manuela Stützner.

Norman Meißner



Feierliche Übergabe der Hauptpreise im Festsaal der Ritterburg Normannstein mit (von links) dem Vereinsvorsitzenden Michael Reinz, den Gewinnern Wolfgang Pfeil, Falco Musch, Lena Ruhland, Mario Böttger, Melissa Schwanz, Anna-Lena Schwanz, Andreas Krug, Mario Kusche und Jens Kaiser sowie der stellvertretenden Vorsitzenden Steffi Oßwald.

Quelle Thüringer Allgemeine - Eisenach
vom 30.12.2022 Seite 14

Ressort Lokalnachrichten

Ausgabe Eisenach

Dokument- AC08175BA21CAA9D2A18ED6B-
nummer 42CF1F57_4289226

Alle Rechte vorbehalten: (c) FUNKE Thüringen Verlag GmbH
© GBI-Genios Deutsche Wirtschaftsdatenbank GmbH

Landschaftspflegeverband Eichsfeld-Hainich-Werratal e.V.

Lebensrettende Schnittmaßnahmen auf Streuobstwiesen in UH und EIC

Dank eines ENL-geförderten Streuobstprojektes können durch den Landschaftspflegeverband Eichsfeld Hainich Werratal e.V. Pflegemaßnahmen in Streuobstbeständen finanziert werden.

Seit November 2022 sind bereits im Eichsfeld und Unstrut-Hainich-Kreis (Oberdorla) Baumwartinnen und Baumwarte im Auftrag des Landschaftspflegeverbandes am Arbeiten in den Bäumen. Im Januar 2023 starten weitere Maßnahmen im Wartburgkreis (Hastrungsfeld, Wenigenlupnitz, Creuzburg) und im Eichsfeld-Kreis (Vatterode und Fretterode). Die durch ein ENL-Projekt geförderten Einsätze kommen sowohl gemeindlichen als auch privaten Obstbeständen zugute und sind für diese oft eine lebenserhaltende Maßnahme: Mangelnde Pflege, also unterlassener Baumschnitt, lässt die Bäume vorzeitig vergreisen, gefährdet die Stabilität der Kronen und begünstigt die Verbreitung der Mistel. Die meist überalterten Streuobstbestände sollen durch die Schnittmaßnahmen stabilisiert, ihre Lebensdauer im Rahmen des Möglichen verlängert werden. Zum Einsatz kommen bei Fördermaßnahmen (ENL und KULAP), entsprechend den Vorgaben des Thüringer Handlungskonzeptes Streuobst, speziell ausgebildete Obstbaumpfleger und -pflegerinnen, die teilweise mit Seilklettertechnik in den großen Obstbäumen unterwegs sind.

Der Landschaftspflegeverband Eichsfeld Hainich Werratal e.V. bietet auch jenseits der professionellen Baumwartausbildungen Kurse für interessierte Laien zum Obstbaumschnitt an, damit das Wissen über Pflege und Erhalt von Streuobstwiesen nicht verloren geht.

Nächste Termine:

- 28.01.2023 1-tägiger Schnittkurs Jungbaum für alle Interessierten in Wolfsbehringen (anerkannt auch für Förderungen über NALAP und ENL)
- 25.02. und Schnittkurs (1 Tag Theorie und 1 Tag Praxis) zu-
- 11.03.2023 sammen mit der VHS WAK in Hötzelroda
- 04.03. und Schnittkurs (1 Tag Theorie und 1 Tag Praxis) zu-
- 18.03.2023 sammen mit der VHS WAK in Gerstungen
- 02. - Bildungsurlaub zum Streuobsthema in der Famili-
- 05.05.2023 en- und Bildungsstätte Uder

Am Streuobsthema Interessierte können sich auf der Website www.lpv-ehw.de über diese und weitere Angebote informieren.

Streuobstwiesen und -alleen stehen unter Naturschutz, sind ein prägender Teil unserer Kulturlandschaft sowie Lebensraum für viele, z.T. bedrohte Arten. Sie sind trotzdem selbst bedroht und es ist höchste Zeit, die alten Bestände zu pflegen sowie zu deren Erhalt Nachpflanzungen zu organisieren. Auch hierfür gibt es Fördermöglichkeiten, über die der Landschaftspflegeverband informieren kann.

*Karen Bopp
Projektmitarbeiterin*

NEUE ADRESSE und TELEFONNUMMER!
Dorfstraße 77a 99820 Hørselberg-Hainich,
OT Wolfsbehringen
E-Mail: karen.bopp@lpv-ehw.de



Abschied nehmen



Wenn plötzlich alles anders ist -
sind wir für Sie da.

BESTATTUNGSUNTERNEHMEN

BÖHNHARDT

Obere Lohfeldstr. 3 • 99831 Amt Creuzburg
☎ 03 69 24 - 4 24 72
www.bestattung-boehnhardt.de

WITTICH
MEDIENTECHNIK

LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Eine Veröffentlichung der WITTICH Medien KG

Foto: fotolia.com / Axenightwolf

Auch in der Zeit der Trauer

sind wir für Sie da.

Eine Trauerdanksagung

Anzeige online aufgeben

wittich.de/trauer

Gerne auch telefonisch unter Tel. 03677 2050-0

*So ahnungslos bist Du von uns gegangen,
zum Abschiednehmen war so kurz die Zeit,
doch es ist schwer zu verstehen,
dass wir uns niemals wiedersehen.*

Wir sagen Danke für die große und aufrichtige Anteilnahme
in der schweren Zeit des Abschiednehmens
von unserer geliebten Mutter

Liselotte Schwarz

Besonders bedanken möchten wir uns bei allen Angehörigen,
Nachbarn, Bekannten und Freunden, der Trauerrednerin
Frau Kerstin Steinhäuser für ihre tröstenden Worte sowie
dem Bestattungsunternehmen Böhnhardt.

In stiller Trauer

Deine Kinder
Anneliese, Eckhard
Dieter, Eberhard und Arthur
sowie Enkel und Urenkel



Schnellmannshausen, im Januar 2023

Danksagung

Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren, aber es ist tröstend
zu erfahren, wie viel Liebe, Freundschaft und Achtung ihm
entgegengebracht wurde.

Herzlichen Dank sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns
verbunden fühlten, die mit uns Abschied genommen und ihre Anteilnahme
auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten. Unser besonderer Dank
gilt Herrn Pfarrer Hoffmann für seine einfühlsamen und tröstenden
Worte zum Abschied, der Organistin Frau Anneliese Schröder, dem
Bestattungsunternehmen Böhnhardt für die würdevolle Trauerbegleitung
sowie dem Café Gisela und Erika für die gute Bewirtung der Trauergäste.

In stiller Trauer

Renate Rimbach, Kinder mit Familie

Lauterbach, im Dezember 2022



Günter Rimbach

* 21.02.1943

† 26.11.2022



Abschied nehmen



Herzlichen Dank allen, die uns beim Heimgang
unseres lieben Verstorbenen

Wolfgang Hoffmann



das Gefühl gegeben haben, in
unserer Trauer nicht allein
zu sein und allen, die uns Trost
gespendet haben.
Das hat uns sehr geholfen, den
plötzlichen und unerwarteten
Tod unseres Vaters, Bruders
und Opas zu verarbeiten.

Sven mit Antje, Jasmin, Manfred mit
Familie, Yvonne mit Familie
sowie alle Angehörigen

Hamburg, Bad Sooden-Allendorf und Falken, im Januar 2023

Sei getröstet

»Es tut weh, einen geliebten Menschen zu verlieren.
Da wühlen uns Schmerz und Erinnerung,
Dankbarkeit und Verzagen gleichzeitig auf.
All diese tiefen Gefühle brauchen Zeit und Raum.
Nur wer in Frieden Abschied genommen hat,
kann auch mit Zuversicht nach vorn schauen.«

Margot Käßmann

Berhard Braun

Allen, die sich in stiller Trauer mit uns
verbunden fühlten und ihre Anteilnahme
auf so vielfältige Weise zum Ausdruck
brachten, danken wir herzlich.

Simone Braun
im Namen aller Angehörigen



*Solange die Erinnerung nicht erlischt,
ist der Mensch immer noch da.*

Stefanie Hertl

Renate Hoßbach

* 03.11.1936 † 22.12.2022

Wir haben im engsten Familienkreis
von unserer lieben Mutter, Oma,
Uroma, Schwester und Tante Abschied
genommen und bedanken uns bei allen
für die Beileidsbekundungen.

Über alle Gräber wächst zuletzt das Gras,
Alle Wunden heilt die Zeit, ein Trost ist das,
Wohl der schlechteste, den man dir kann erteilen;
Armes Herz, du willst nicht, dass die Wunden heilen.
Etwas hast du noch, solange es schmerzlich brennt;
Das Verschmerzte nur ist tot und abgetrennt.

Friedrich Rückert

*Ein Mutterherz, so lieb und gut,
für immer nun in Frieden ruht.
Du hast ein gutes Herz besessen,
nun ruht es still und unvergessen.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter,
Oma, Uroma, Schwester, Tante und Patin

Elfriede Braunholz

geb. Bauer

* 13.01.1935 † 31.12.2022

In stiller Trauer

Deine Kinder

Monika, Hella, Marion

Hartmut, Gisela und Birgit mit Familien
sowie alle Angehörigen

Treffurt, im Dezember 2022

Die Trauerfeier findet am Montag, dem 30.01.2023,
um 11.00 Uhr auf dem Friedhof in Treffurt statt.





Abschied nehmen



Niemand ist fort, den man liebt.
Liebe ist ewige Gegenwart.

Stefan Zweig



*Dein Weg war nun zu Ende
und leise kam die Nacht.
Wir danken dir für alles,
was du für uns gemacht.*

Anna Hörschelmann
geb. Baumbach
* 02.06.1937 † 09.12.2022

Allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre liebevolle Anteilnahme auf so vielfältige Art zum Ausdruck brachten, danken wir von Herzen.

Ein besonderer Dank dem Bestattungsunternehmen Böhnhardt, Frau Pastorin Voigt und der Gaststätte „Zur Post“.

In dankbarer Erinnerung
Deine Kinder mit Familien

Berka v.d.H., im Januar 2023

*Wenn Tränen könnten Dich erwecken,
so wärst Du schon längst erwacht.
Den größten Schmerz hier auf Erden
hat uns Dein früher Tod gebracht.*

Gabriele von Ostrowsky

* 14.11.1958 † 03.12.2022

In liebevoller Erinnerung:
Deine Tochter Anica mit Jens und Yannis
Deine Mutter Gertrud
Dein Neffe Lukas
sowie alle Angehörigen



Auf diesem Wege möchten wir uns bei allen Verwandten, Freunden und Bekannten für die erwiesene Anteilnahme und die trostreichen Worte bedanken.

Einen besonderen Dank möchten wir dem Ambulanten Pflegedienst der Johanniter Creuzburg aussprechen.

Die Beisetzung fand auf Wunsch der Verstorbenen im engsten Familienkreis statt.

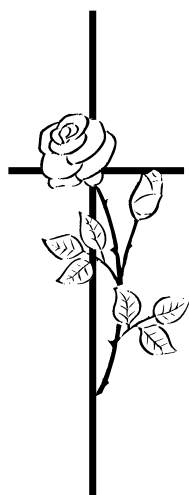
Schnellmannshausen, im Januar 2023



Danksagung *Erinnerungen, die unser Herz berühren,
gehen niemals verloren.*

Traude Krauß geb. Köntzer
* 06.06.1929 † 24.12.2022

Wir sagen allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und dies durch Worte, stille Umarmung, liebevolle Zeilen, Blumen und Geldzuwendungen sowie durch persönliches Geleit zum Ausdruck brachten, unseren herzlichen Dank.



UNSER BESONDERER DANK GILT

- dem gesamten Pflgeteam der Wohngemeinschaft und Tagespflege Annette Seyfert in Madelungen, das sich in sehr liebevoller Weise um unsere Mutti kümmerte und sie sehr schätzte
- Frau Pastorin Voigt für ihre trostspendende und berührende Trauerrede
- Frau Anneliese Schröder für die würdevolle, musikalische Begleitung
- dem Bestattungsunternehmen Böhnhardt für seine stilvolle und sehr hilfreiche Begleitung und Unterstützung
- der Familie Gerald Harseim, Lauterbach für die gute Bewirtung
- der Gärtnerei Möbius für die wunderbare Ausgestaltung der Grabgestecke

DANKE von ganzem Herzen
Familie Riehn und alle Angehörigen
Familie Seifert und alle Angehörigen

DANKSAGUNG

Wir bedanken uns bei Allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.

Unser besonderer Dank gilt:
dem ASB Pflegeheim „Normannsteinblick“ für die fürsorgliche Betreuung, dem Bestattungsunternehmen Böhnhardt und dem Trauerredner Herrn Taubert für die würdevolle Verabschiedung unserer lieben Mutter

Hedwig Fischer

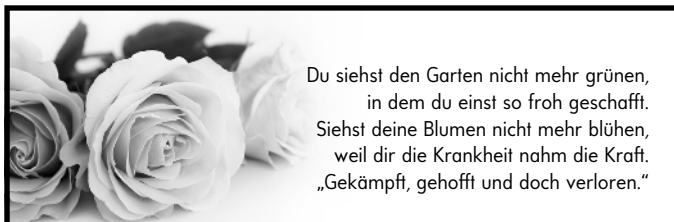
Ebenso bedanken wir uns bei Ina Tippach für den schönen Blumenschmuck sowie bei Frau Gernandt für die gute Ausgestaltung des Trauerkaffees.

In stiller Trauer
Ihre Kinder Edith, Walter und Jürgen
im Namen aller Angehörigen

Großburschla, Januar 2023



Abschied nehmen



Du siehst den Garten nicht mehr grünen,
in dem du einst so froh geschafft.
Siehst deine Blumen nicht mehr blühen,
weil dir die Krankheit nahm die Kraft.
„Gekämpft, gehofft und doch verloren.“

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben und treusorgenden Ehemann, allerbesten Vati, allerbesten Opi und Uropi

Siegfried Stamm

* 02.09.1936 † 27.12.2022

„Du fehlst uns“

**deine über alles geliebte Rosemarie
deine immer liebenden Kinder, Enkelkinder und Urenkelkinder
sowie alle Angehörigen und Freunde**

Wir möchten uns ganz herzlich für die sehr gute Betreuung beim ASB-Team und Palliativteam bedanken.

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Samstag, dem 28.01.2023, um 13.00 Uhr auf dem Friedhof in Treffurt statt.

LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Eine Veröffentlichung der WITTICH Medien KG

Foto: fotolia.com / xxknightwolf

Auch in der Zeit der Trauer

sind wir für Sie da.

Eine Trauerdanksagung

Anzeige online aufgeben

wittich.de/trauer

Gerne auch telefonisch unter Tel. 03677 2050-0



LANDWIRTSCHAFTLICHER Mitarbeiter Landmaschinenmechaniker gesucht (M/W/D)

Wir sind ein moderner, konventioneller Ackerbaubetrieb mit 1.200 ha Ackerland und 600 ha Grünland. Im Anbau befinden sich Raps, Weizen, Gerste, Roggen, Triticale, Ackerbohne und Lupine.

Die Aufgaben:

- Wartung, Pflege und Instandhaltung von landwirtschaftlichen Maschinen und Anbaugeräten

Wir bieten:

- ein motiviertes, dynamisches Team
- leistungsgerechte Entlohnung + Boni
- geregelte und flexible Arbeitszeiten
- moderne Technik

Kontakt: Eltetal Agrar GmbH · An der Aue 1 · 99834 Gerstungen-Unterellen
 Stefan Schmidt: 0177/ 55 99 650 · stefan.schmidt@eltetal-agrar.de

Wir wünschen uns:

- Berufserfahrung in der Landwirtschaft
- selbstständiges und verantwortungsbewusstes Arbeiten
- Teamfähigkeit und Leidenschaft
- Führerschein T & B ist erforderlich, ebenso Pflanzenschutzschein

Das gute Anschreiben

Dabei können Bewerber Argumente für ihre Anstellung liefern, die über die Fakten des Lebenslaufs hinausgehen. Bewerbungsschreiben sollte drei entscheidende Dinge klarstellen:

Die Motivation: Warum möchte der Bewerber genau diesen Job bei genau diesem Unternehmen? Der Bewerber sollte seinen zukünftigen Arbeitgeber zeigen, dass er sich gezielt für sein Unternehmen entschieden hat. Bewerber sollten verdeutlichen, weshalb ihm das Stellenangebot überzeugt.

Die Eignung: Im Bewerbungsschreiben wird geklärt, dass der Bewerber ideal für den Posten ist. Der Bewerber konnte die geforderten Kenntnisse und Fähigkeiten bereits in einer anderen Position erfolgreich einsetzen. Der Bewerber sollte konkrete Erfolge für sich sprechen lassen. Der Mehrwert für den Arbeitgeber: Für die Personalabteilung sollte nach der Lektüre des Anschreibens nur ein Schluss übrigbleiben: Das Unternehmen profitiert davon, wenn es den Bewerber einstellt.

Mit Aussicht
auf **HEIMAT.**
Ihr nächster Job.



Kostenlose
Jobsuche –
print & digital!

Bewerbungsfoto: Kleider machen Leute

Der Bewerber sollte die Waage zwischen „ich präsentiere mich, wie ich bin“ und den Business-Anforderungen halten. Eigentlich eine Selbstverständlichkeit, es muss aber erwähnt werden: Die Kleider sollten beim Fotoshooting fürs Bewerbungsfoto sitzen, keine Löcher haben und sauber sein. Kurzum: Es sollte ein präsentables Outfit sein. Bewerberinnen haben auch diese Fragen zum Fotoshooting: Kommt der Kragen über den Revers? Da gibt es keine verbindliche Antwort. Das ist je nach Schnitt und Material unterschiedlich. Manchmal sieht es bei einer Frau natürlicher aus, wenn der Kragen über dem Re-

vers ist. Manchmal denkt man auch, bei gewissen Blusen gehört der Kragen eher rein und später beim Shooting merkt man dann, dass er besser draußen sein sollte.

Bewerber haben diese Fragen zum Fotoshooting: Sollten man(n) immer eine Krawatte tragen? Dazu gibt es keine allgemeingültige Antwort: Tendenziell wohl eher mit Krawatte, aber das ist kein absolutes Muss. Mit Ausnahme vom traditionellen Businessbereich – dort gehört sie dazu. Lassen Bewerber beim Fotoshooting die Krawatte weg, sollte nicht mehr als der oberste Knopf des Hemdes geöffnet sein.





Weitere
Stellen
finden Sie
online

JOBS IN IHRER REGION



LANDWIRTSCHAFTLICHER Mitarbeiter Pflanzenproduktion (Landwirt, Fachkraft Agrarservice) gesucht (M/W/D)

Wir sind ein moderner, konventioneller Ackerbaubetrieb mit 1.200 ha Ackerland und 600 ha Grünland. Im Anbau befinden sich Raps, Weizen, Gerste, Roggen, Triticale, Ackerbohne und Lupine.

Die Aufgaben:

- Bodenbearbeitung
- Aussaat/Ernte
- **Schwerpunkt: Pflanzenschutz-Ausbringung**

Wir bieten:

- ein motiviertes, dynamisches Team
- leistungsgerechte Entlohnung + Boni
- geregelte und flexible Arbeitszeiten
- moderne Technik

Wir wünschen uns:

- Berufserfahrung in der Landwirtschaft
- Selbstständiges und verantwortungsbewusstes Arbeiten
- Teamfähigkeit und Leidenschaft
- Führerschein T & B ist erforderlich ebenso Pflanzenschutzschein

Kontakt: Eltetal Agrar GmbH · An der Aue 1 · 99834 Gerstungen-Unterehlen
Stefan Schmidt: 0177/ 55 99 650 · stefan.schmidt@eltetal-agrar.de

Das Vorstellungsgespräch als krönender Abschluss

Während der Bewerber seinen Lebenslauf mehrmals überarbeiten kann, gibt es im Vorstellungsgespräch keine zweite Chance. Da gilt es, auf den Punkt fit zu sein. Da hilft nur gute Vorbereitung:

Möglichst viel über das Unternehmen und den Gesprächspartner in Erfahrung bringen. Dabei hilft das Internet. Den Dresscode beachten. Bei einer Bank ist Seriosität ein Muss, in Werbeagenturen geht es lockerer zu. Der Gesprächskandidat sollte die Einzelheiten des Bewerbungsansprechens und des Lebenslaufes im Kopf haben. Zudem sollte der Gesprächskandidat einige Sätze für seine Selbstpräsentation vorbereitet haben. Mit Hilfe der Körpersprache sollten Kandidaten positive Signale aussenden. Das kann man üben entweder im Spiegel oder mit Videoaufnahmen.

STELLEN Markt

Weitere Stellenangebote online unter:
jobs-regional.de



LINUS WITTICH ...stark in der Region
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

- Aufkleber
- Broschüren
- Kalender
- Werbemittel
- Banner
- Bücher
- Plakate
- Zeitungen
- Briefpapier
- Flyer
- Roll-Up Banner
- und vieles mehr...

LINUS WITTICH Medien KG

In den Folgen 43 · 98693 Ilmenau · Telefon: 03677 2050-0 · info@wittich-langewiesen.de · www.wittich.de



LW-FLYERDRUCK.DE

Ihre Onlinedruckerei von LINUS WITTICH Medien

DIE STARS DER VOLKSMUSIK PRÄSENTIEREN

Das **Frauentagsfest** der **Volksmusik**

JETZT TICKETS SICHERN!

KONZERTKARTEN EIN FESTGESCHENK!

CAPTAIN FREDDY • HAINICH MUSIKANTEN • MARA KAYSER

MITTWOCH 08. März 23

Creuzburg - Kulturhaus

Karten: telefonischer Kartenservice 036028 37090
 Klostergarten Creuzburg, Tel. 036926 90300
 im Ticketshop Thüringen 0361 227 5 227,
 in allen Pressehäusern der TA & TLZ in Thüringen,
 im Pressehaus Eisenach, Sophienstr. 40a,
 Touristinfo. Eisenach 03691 79230
 und an allen bekannten VVK-Stellen

Beginn: 15.00 Uhr
 Einlass: 13.30 Uhr

SPORT & FASHION OUTLET

Bis zu 50% REDUZIERT

VOCKEROTH INTERSPORT SAUER

SCHLOSSGALERIE • ESCHWEGE

Jeder Mensch hat eine erste Chance verdient.

Vielen Menschen in Paraguay fehlt es an Nahrung, Bildung und vielem mehr. Wie sich für Petrona die Zukunft verbessert, erfahren Sie unter: brot-fuer-die-welt.de/chance

Mitglied der **actalliance**

Würde für den Menschen.

WITTICH MEDIEN **LINUS WITTICH**
 Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Ich bin für Sie da...

Stefanie Barth

Ihre Gebietsverkaufsleiterin vor Ort

Wie kann ich Ihnen helfen?
Tel.: 0157 80668356
 Fax: 03677 205021
s.barth@wittich-langewiesen.de
www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen